Deutscher Bundestag **Drucksache 17/4675**
17. Wahlperiode 09. 02. 2011

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulrike Höfken, Cornelia Behm, Bärbel Höhn, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 17/4512 –

Dioxinbelastung in Lebensmitteln

Vorbemerkung der Fragesteller

Seit dem 23. Dezember 2010 erschüttert ein weiterer Dioxinskandal die Bundesrepublik Deutschland. Davon sind 13 Bundesländer betroffen, zwischenzeitlich waren 4 700 landwirtschaftliche Betriebe gesperrt. Das schleswig-holsteinische Unternehmen, welches dioxinhaltige Futterfette verkauft hat, wusste seit März 2010 von erhöhten Dioxinwerten. Die aktuellen und chronischen Belastungen für Verbraucherinnen und Verbraucher sind bis heute unklar. Auch das Krisenmanagement der Bundesregierung lässt erheblichen Aufklärungsbedarf zurück.

1. Welche möglichen Quellen der Dioxinbelastung wurden oder werden von den Behörden auf Bundes- und Landesebene diskutiert und untersucht?

   Welche Argumente sprechen für bzw. gegen die einzelnen Quellen als Ausgangspunkt der Dioxinbelastung?

Die Bundesregierung misst der Ermittlung der Ursache des jüngsten Dioxin-Geschehens große Bedeutung bei. Experten von Bund und Ländern arbeiten mit Hochdruck daran, zu klären, wie das Dioxin in die Futtermittelkette gelangen konnte. Eine endgültige Erklärung dafür gibt es derzeit aber noch nicht.

Seitens des Bundes wurde eine Stellungnahme des Umweltbundesamtes (UBA) eingeholt. Darin werden folgende Kontaminationsquellen in Betracht gezogen:

– eine Verunreinigung aus der Umwelt. Das in den belasteten Mischfettsäuren gefundene Kongenerenmuster weist jedoch keine Ähnlichkeit mit Umweltproben (Boden, Luftemissionen, Biota) auf.
– Eine Verunreinigung durch industrielle Emissionen. Das gefundene Kongenerenmuster weist jedoch keine Ähnlichkeit zu Emissionen aus verschiedenen industriellen Branchen (chemische Industrie, Zement- und Metallindustrie) auf.
– Vergleichsdaten zu Altölen und Pflanzschutzmitteln liegen dem UBA nicht vor.

Erste Ergebnisse bei Proben eines Herstellers technischer Fette zeigen ein ähnliches Kongenerenmuster wie es auch in belasteten Futtermitteln und Eiern nach-

---

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 7. Februar 2011 übermittelt.
Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

gewiesen worden ist. Hier sind aber noch weitere Untersuchungen erforderlich; diese werden derzeit von den Ländern vorgenommen.

2. Welche Einschätzung der Dimension der Belastungen und der Gefährdungslage ergab sich aus den Lagebesprechungen zwischen Bund und Ländern am 3. und 5. Januar 2011 sowie danach?

   Wer erstellt bzw. erstellte die schriftlichen Lageberichte, und wo sind sie veröffentlicht?

Am 3. Januar 2011 wurde deutlich, dass

– zusätzlich zur bisher bekannten ersten Lieferung (vom 11. November 2010) von Mischfettsäure sechs weitere Lieferungen von jeweils 25 bis 27 t aus dem Betrieb in Emden über einen niederländischen Händler an einen Betrieb in Schleswig-Holstein gegangen waren; die Lieferungen erfolgten im Zeitraum vom 11. November 2010 bis zum 7. Dezember 2010,
– sich die Zahl der betroffenen Mischfutterherstellungsbetriebe durch die zusätzlich festgestellten Lieferungen von technischer Fettsäure von 9 auf 25 in den Ländern NI, NW, ST und HH erhöht hatte, wobei die notwendigen Maßnahmen (Probenahme, Sperrung) ergriffen worden waren und im Rahmen der Rückverfolgung die landwirtschaftlichen Betriebe ermittelt werden sollten, die unter Verdacht stehende Futtermittel erhalten hatten,
– in den Ländern NI, NW, HH, SH, ST, BB, SN und TH eine Reihe landwirtschaftlicher Betriebe betroffen waren,
– als Lebensmittel im Wesentlichen Eier, aber auch Fleisch von Legehennen, möglicherweise auch Masthühner, Mastputen und Schweine betroffen waren,
– für Eier, die aus Legehennenbetrieben stammten, die mit belastetem Futter beliefert wurden, Rückrufe eingeleitet worden waren, sofern keine entlastenden Ergebnisse vorlagen.

Seit dem 5. Januar 2011 erstellt das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) nahezu täglich einen Sachstandsbericht über Dioxine in Futterfetten aus Schleswig-Holstein. Der jeweils aktualisierte Sachstandsbericht wurde unverzüglich den Dienststellen der Europäischen Kommission zugeleitet und über das europäische Schnellwarnsystem für Lebensmittel und Futtermittel (RASFF) den an das RASFF angeschlossenen Mitgliedstaaten, Drittländern und Institutionen übermittelt. Darüber hinaus wurden seitens des BMELV regelmäßige Sachstandsberichte auch an den Vorsitzenden des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Deutschen Bundestages übermittelt, beginnend mit einem Schreiben vom 5. Januar 2011.

Der Sachstand am 5. Januar ergibt sich aus Anlage 1.

3. Warum gab es keine Lagebesprechung zwischen Bund und Ländern am Tag der Schnellwarnmeldung aus Schleswig-Holstein am 27. Dezember 2010?

Eine regelmäßige Lagebesprechung zwischen dem Bund und den Ländern bei Schnellwarnmeldungen ist weder üblich noch erforderlich.

4. Aus welchen Gründen haben die Niedersächsische Landesregierung und die Bundesregierung zwischen dem 23. und 31. Dezember 2010 keine Maßnahmen ergriffen?

Die Durchführung der lebensmittel- und futtermittelrechtlichen Bestimmungen fällt aufgrund der verfassungsmäßig verankerten Kompetenzverteilung in die Zuständigkeit der Länder.

Das niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung hat hierzu Folgendes mitgeteilt:

„Die niedersächsische Landesregierung hat zwischen dem 23. Dezember und dem 31. Dezember 2010 alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit der Tiere und der Menschen veranlasst."

Der niedersächsische Landtag wurde am 20. Januar 2011 in der Antwort der Landesregierung zu einer Dringlichen Anfrage (Drucksache 16/3247) über die getroffenen Maßnahmen wie folgt zum nachgefragten Sachverhalt informiert:

„Das Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) ist am 21. Dezember 2010 von einem Futtermittelhersteller über das Ergebnis einer Eigenkontrolluntersuchung in Legehennenfutter unterrichtet worden, wonach der Dioxingehalt des Futtermittels über dem Grenzwert liegt. Am 22. Dezember 2010 fand deshalb eine Betriebskontrolle bei der betroffenen Firma statt, um den Sachverhalt zu klären. Am 23. Dezember unterrichtete das LAVES das niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung über den Vorgang.

Die notwendigen Maßnahmen wurden wie folgt festgelegt:

– Sperrung der Geflügelfutterherstellung in dem Betrieb,
– Erstellung einer Lieferliste durch den Betrieb und Verpflichtung zur umgehenden Information der Empfänger über das unsichere Futtermittel mit der rechtlichen Folge, das damit eine Abgabe produzierter Lebensmittel bis zum Nachweis ihrer Sicherheit unterbleiben muss,
– Information Schleswig-Holsteins über den Verdacht gegen den Verursacherbetrieb,
– Information der für die Empfänger zuständigen Lebensmittelüberwachung über den Verdacht auf unsichere Lebensmittel in den Empfängerbetrieben, die durch Eigenkontrollnachweise gegenüber der Überwachungsbehörde die Sicherheit ihrer Produkte vor Vermarktung nachweisen müssen,
– Veranlassung amtlicher Probenahmen bei Eiern,
– Information an Nordrhein-Westfalen über dort mit Futtermitteln belieferte Betriebe.

Am 27. und 28. Dezember 2010 wurden die betroffenen Futtermittelbetriebe überprüft und zur Herstellung der Lieferlisten aufgefordert. Die Risikobewertung ergab nur Handlungsbedarf für die Futtermittelempfänger der Firma, die den Vorgang durch Selbstanzeige ausgelöst hatte. Ebenfalls wurde die niedersächsische Firma, die die Futterfette gemischt hatte, überprüft und mit mündlichen Verfügungsverfahren gesperrt."

5. Wie viele amtliche Proben wurden seit dem 23. Dezember 2010 bei Eiern, Milch, Schweine-, Rind- und Hühnerfleisch auf toxische Dioxine mit welchem Ergebnis untersucht (bitte tabellarische Übersicht nach Bundesländern)?

   Welche Ergebnisse liegen aus Eigenkontrollen vor?

Die Antworten ergeben sich aus den Anlagen 2 bis 6. Ergebnisse aus Eigenkontrollen sind in der Spalte „Art UE" als „betriebl." gekennzeichnet.

6. Welche toxischen chemischen Substanzen, insbesondere Dioxin und Polychlorierte Biphenyle (PCB), wurden in welcher Konzentration bei amtlichen Lebensmittelkontrollen von Eiern, Milch, Schweine- und Hühnerfleisch seit dem 19. März 2010 gefunden (bitte tabellarische Übersicht nach Bundesländern)?

Die Ergebnisse sind in Anlage 7 zu dieser Frage zusammengefasst. Für die Darstellung der Ergebnisse der amtlichen Lebensmittelkontrolle zu Dioxinen und dioxinähnlichen PCB in Lebensmitteln tierischer Herkunft für den Probenahmezeitraum 19. März bis 22. Dezember 2010 wurden sowohl Routineproben als auch Verdachts-, Beschwerde- und Verfolgsproben berücksichtigt. Da im Rahmen der amtlichen Lebensmittelüberwachung prinzipiell die in Deutschland in den Verkehr gebrachten Lebensmittel kontrolliert werden, das heißt auch Lebensmittel mit Herkunft aus anderen Mitgliedstaaten und aus Drittstaaten, ist die Auswertung nicht auf Deutschland als Herkunftsstaat eingeschränkt. Die Datenübermittlung aus den Bundesländern für den Berichtszeitraum 2010 dauert derzeit noch an und es ist demnach davon auszugehen, dass die zum Auswertungszeitpunkt vorliegenden Daten noch nicht vollständig sind. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass keine Berichtspflicht für die Bundesländer für die Übermittlung von nicht im Rahmen koordinierter Überwachungsprogramme erhobener Untersuchungsergebnisse, z. B. von amtlichen Planproben, besteht. In dem Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches sowie anderer Vorschriften, den das Bundeskabinett am 2. Februar 2011 beschlossen hat, ist eine entsprechende umfassende Berichtspflicht vorgesehen.

Die dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) vorliegenden Untersuchungsergebnisse erlauben die Berechnung von statistischen Kennwerten für Hühnereier und Milch und aufgrund der geringen Probenanzahl eingeschränkt auch von Kennwerten für Hühnerfleisch. Zu Schweinefleisch liegen dem BVL für den oben genannten Probenahmezeitraum keine Ergebnisse vor, jedoch zu Fettgewebe von Schweinen.

Bezüglich der Auswertungsmöglichkeiten der vorliegenden Untersuchungsergebnisse ist grundsätzlich festzustellen, dass eine vergleichende Auswertung nur unter vergleichbaren Ausgangsbedingungen möglich ist. Diese sind in idealer Form nur bei Monitoringproben gegeben. Folglich sind die dargestellten Untersuchungsergebnisse auch im Hinblick auf die geringe Anzahl untersuchter Proben als nicht repräsentativ anzusehen.

Bezüglich der Ergebnisse zu weiteren toxischen chemischen Substanzen wird auf die jährliche Berichterstattung zum Lebensmittelmonitoring, zum Bundesweiten Überwachungsplan, zum Nationalen Rückstandskontrollplan und zum Mehrjährigen nationalen Kontrollplan verwiesen. Die Berichte sind auf der Internetseite des BVL www.bvl.bund.de abrufbar. Die Übermittlung der entsprechenden Untersuchungsergebnisse der Bundesländer für 2010 ist noch nicht abgeschlossen.

7. Woran bemessen sich die unterschiedlichen Grenzwerte für unterschiedliche Lebens- bzw. Futtermittel und Einzelfuttermittel (z. B. Fisch: 4 pg/g Frischgewicht, Eier und Eiprodukte, Milch und Milchprodukte und Rindfleisch: 3 pg/g Fett, Geflügelfleisch und Öl von Meerestieren: 2 pg/g Fett, Schweinefleisch: 1 pg/g Fett, Pflanzenöl: 0,75 pg/g Fett)?

Die Festlegung der Höchstgehalte bei Lebensmitteln orientiert sich im Wesentlichen an der nicht vermeidbaren Belastung durch Dioxine aus der Umwelt, der sog. Hintergrundbelastung. Landwirtschaftliche Nutztiere nehmen Dioxine vor allem mit Bodenpartikeln auf. Dioxine reichern sich im Fettgewebe an und haben eine lange Halbwertszeit. Der Fettgehalt des Tierkörpers und das Alter der Tiere spielen daher eine Rolle. Wegen der Anreicherung von Dioxinen im Fettgewebe beziehen sich die meisten Höchstgehalte auf das Fett. Da der Fettgehalt je nach Fischart sehr unterschiedlich sein kann, wird der Dioxingehalt hier auf das Frischgewicht bezogen.

Die Höchstgehalte an unerwünschten Stoffen in Futtermitteln sind EU-weit einheitlich in der Richtlinie 2002/32/EG über unerwünschte Stoffe in der Tierernährung festgesetzt. Die dort festgesetzten Höchstgehalte für Dioxine/Furane und für die Summe der Dioxine/Furane und der dioxinähnlichen PCB sind an der Hintergrundbelastung der verschiedenen Futtermittel orientiert. Im Sinne einer Minimierungsstrategie wurden ergänzend dazu im Jahr 2002 zunächst als Empfehlung und dann im Jahr 2006 verbindliche Aktionsgrenzwerte für Dioxine/Furane und für dioxinähnliche PCB festgelegt, bei deren Überschreitung Maßnahmen durchzuführen sind, um die Ursachen zu ermitteln, diese zu verringern oder zu beseitigen.

8. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung zu der Möglichkeit vor, dass die Gefährdung durch Dioxinbelastungen aus verunreinigten Futterfetten bereits über einen längeren Zeitraum vorhanden war (Monate, Jahre)?

   Welche Zeiträume und möglicherweise belasteten Produkte werden diesbezüglich konkret untersucht (bitte tabellarische Übersicht zu Produkten und Untersuchungszeiträumen)?

Im Zuge einer umfassenden Sachverhaltsaufklärung wurden bei der in Rede stehenden Firma in Uetersen alle verfügbaren Rückstellproben von Eingangs- und Ausgangslieferungen (über 1 000 Proben) beschlagnahmt. Diese wurden zunächst stichprobenartig untersucht, um das Geschehen vor dem 11. November 2010 aufzuklären. Amtliche Untersuchungsergebnisse für die untersuchten Rückstellproben von ausgelieferten Futterfetten im Zeitraum vom 24. Juni bis zum 4. November 2010 liegen dazu vor. Über Höchstgehaltsüberschreitungen wurden die zuständigen Überwachungsbehörden informiert. Im Einzelnen liegen folgende Untersuchungsergebnisse vor:

Artikel-bezeichnung	Menge in kg	Lieferdatum	Dioxine in ng PCDD/F – WHO – TEQ/kg	Summe Dioxine und dl-PCB in ng PCDD/F und PCB – WHO – TEQ/kg	Standort
HU 2 SRP	27 000	18. 08. 2010	0,69	1,08	Bösel
HU 2 SRP	20 000	01. 09. 2010	1,02	1,36	Bösel
HJ 15 SRP	27 000	15. 10. 2010	0,67	1,03	Bösel
FFP/35B	26 000	20. 10. 2010	0,39	0,52	Bösel
HJ 2 SRP	27 000	22. 10. 2010	0,53	1,07	Bösel
FFP/35B	26 000	30. 10. 2010	0,38	0,54	Bösel
HJ 20 P	26 000	03. 11. 2010	0,54	0,92	Bösel
HJ 2 SRP	5 000	24. 06. 2010	0,92	3,11	Uetersen
HJ 2 SRP	25 000	08. 07. 2010	0,83	4,248	Uetersen
HJ 2 SRP	7 000	17. 08. 2010	1,18	2,24	Uetersen
HJ 2 SRP	25 000	27. 09. 2010	1,04	2,31	Uetersen
HJ 2 SRP	7 000	05. 10. 2010	0,84	2,455	Uetersen
HJ 2 SRP	7 000	26. 10. 2010	0,92	2,02	Uetersen
HJ 2 SRP	5 000	04. 11. 2010	0,85	1,72	Uetersen

Die oben genannten Rückstellproben wurden Anfang Januar 2011 genommen; die Untersuchungsergebnisse wurden am 18. Januar 2011 veröffentlicht.

Am 29. Dezember 2010 fand bei dem in Rede stehenden Betrieb in Uetersen eine amtliche Betriebskontrolle statt. Dabei wurden Analyseergebnisse von Eigenkontrolluntersuchungen von Wareneingängen der Firma vorgefunden, und zwar Ergebnisse einer Analyse vom 19. März 2010, die einen Dioxingehalt von 1,6 ng WHO-PCDD/F- TEQ/kg auswies, vom 21. Juni 2010, die einen Dioxingehalt von 1,4 ng WHO-PCDD/F- TEQ/kg auswies, und vom 7. Oktober 2010, die einen Dioxingehalt von 1,44 ng WHO-PCDD/F- TEQ/kg auswies. Diese Analysenergebnisse sind von der in Rede stehenden Firma nicht an die zuständige Futtermittelüberwachungsbehörde weitergeleitet worden.

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse darüber vor, dass der in Rede stehende Betrieb Futtermittel mit einem Gehalt an Dioxinen, der den festgesetzten Höchstgehalt überschreitet, vor dem Zeitpunkt der Aufklärung des jüngsten Geschehens hergestellt oder in den Verkehr gebracht hat.

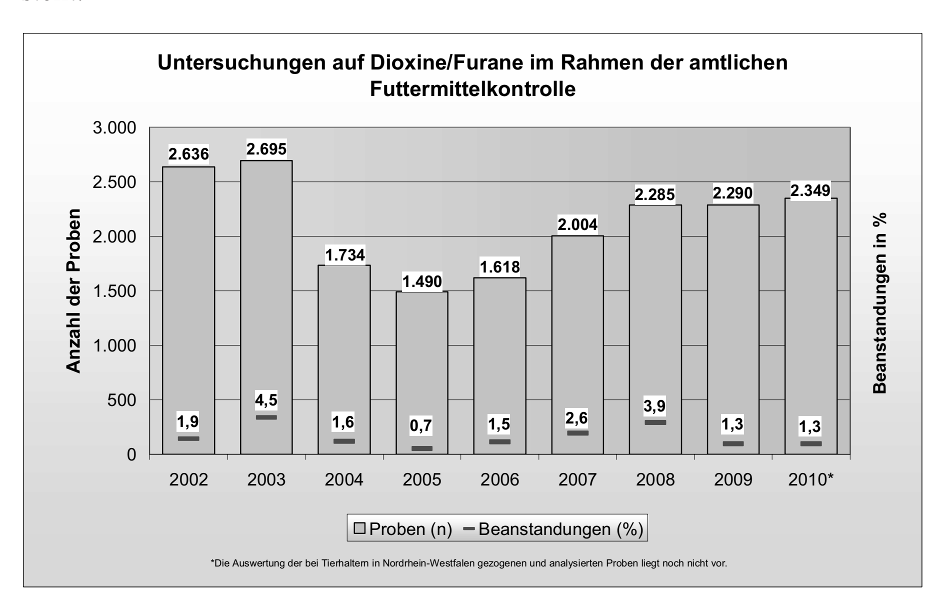
9. Welche konkreten Erkenntnisse hat die Bundesregierung in Bezug auf Belastungen von Lebens- und Futtermitteln durch Dioxine/PCB in den zurückliegenden zehn Jahren (bitte tabellarische Übersicht)?

Die wesentlichen Eintragsquellen für Dioxine und PCB in Lebensmittel sind in den vergangenen Jahrzehnten im Rahmen von Umweltschutzmaßnahmen beseitigt worden, so dass die Hintergrundbelastung in der Umwelt deutlich zurückgegangen ist und folglich auch die Belastung von Lebensmitteln stark abgenommen hat. Der Rückgang der Hintergrundbelastung ist am Beispiel des am umfangreichsten untersuchten Lebensmittels Milch besonders deutlich. Wie dem Leitfaden „Dioxin- und PCB-Einträge in Lebensmittel vermeiden“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU-Reihe Umweltpolitik; Stand Juni 2009, S. 6) zu entnehmen ist, war ein starker Rückgang der Dioxinbelastung in den 90er-Jahren zu beobachten, zwischen 1987 und 2006 um rund 80 Prozent. Diese Entwicklung wird durch die Ergebnisse der vom BVL durchführten Auswertung der Dioxindatenbank des Bundes und der Länder bestätigt. Diese Auswertung zeigt für Milch allerdings auch, dass in den zurückliegenden 10 Jahren kein Rückgang der mittleren Hintergrundbelastung für Dioxine zu verzeichnen ist. Die mittlere Hintergrundbelastung, gemessen am Medianwert, für Dioxine in Milch lag im Zeitraum 1990 bis 1999 bei 0,70 pg/g Fett, im Zeitraum 2000 bis 2004 sowie im Zeitraum 2005 bis 2009 gleichbleibend bei 0,34 pg/g Fett. Ein ähnliches Bild für die zurückliegenden 10 Jahre zeichnet sich für dioxinähnliche PCB in Milch ab.

Die Anlage 8 zeigt eine Auswertung der Dioxindatenbank des Bundes und der Länder mit dem Ziel, eine möglichst repräsentative Übersicht zur Hintergrundbelastung von Lebensmitteln mit Dioxinen über die zurückliegenden 20 Jahre und für PCB über die zurückliegenden zehn Jahre auf Basis von Einzeldaten zu erstellen. Zu diesem Zweck werden ausschließlich Routineproben berücksichtigt. Verdachts-, Beschwerde- und Verfolgsproben werden aus Gründen der Repräsentativität nicht mit einbezogen. Die Dioxindatenbankauswertung berücksichtigt Daten von 1990 bis 2009 (Dateneingang BVL bis 3. August 2009). Die Auswertung ist in drei Zeitabschnitte gegliedert: 1990 bis 1999, 2000 bis 2004 und 2005 bis 2009. Der in Frage stehende Zeitraum der letzten zehn Jahre ist somit nach zwei Zeitabschnitten aufgeteilt ausgewertet.

Für Futtermittel liegt eine Übersicht über Analysenergebnisse zu Dioxinen/Furanen aus der amtlichen Futtermittelüberwachung der Jahre 2002 bis 2010 und aus der Statuserhebung 2004 bis 2009 vor.

Statistische Daten zur amtlichen Überwachung von Futtermitteln bezogen auf Dioxine liegen seit dem Jahr 2002 vor. Hierbei handelt es sich um sogenannte aggregierte Daten. Einzelne Analysenergebnisse liegen dem Bund nicht vor. Diese Übersicht ist in der nachfolgenden grafischen Übersicht zusammengestellt.



Zusätzlich zu der amtlichen Futtermittelüberwachung wird seit 2004 in Deutschland auf der Grundlage der Empfehlung der Kommission vom 11. Oktober 2004 zur Überwachung der natürlichen Belastung von Futtermitteln mit Dioxinen und dioxinähnlichen PCB (Abl. Nr. L 321, S. 38) eine Statuserhebung (Monitoring) bei Futtermitteln mit folgenden Ergebnissen durchgeführt (die Daten aus 2010 liegen dem Bund noch nicht vor):

	2004			2005			2006		
Anzahl der Proben	93			119			230		
	Dioxine	dl-PCB	Summe	Dioxine	dl-PCB	Summe	Dioxine	dl-PCB	Summe
n > HG							7		8
n > AW							3	2	

	2007			2008			2009		
Anzahl der Proben	245			283			437		
	Dioxine	dl-PCB	Summe	Dioxine	dl-PCB	Summe	Dioxine	dl-PCB	Summe
n > HG	3		7	6		7			
n > AW	4	4		10	17		1	18	

(Die Werte in der Spalte „Dioxine“ entsprechen der Summe der TEQ-PCDD/PCDF: Die Werte in der Spalte „dl-PCB“ entsprechen der Summe aus TEQ-PCB der PCB-Kongenere 77,81,126,169,105,114,118,123, 167 und 189. Die Werte in der Spalte „Summe“ entsprechen der Summe aus TEQ-PCDD/PCDF und dl-PCB. Die angegebenen Höchstgehalte („HG“) und Aktionsgrenzwerte („AW“) sind übernommen aus der Richtlinie 2002/32/EG.)

10. Welche Dioxingehalte wurden in Eiern und Eiprodukten, Milch und Milchprodukten, Rind-, Geflügel- und Schweinefleisch, in Pflanzenölen und in Fisch bei Untersuchungen in den letzten zehn Jahren festgestellt (bitte einzeln aufführen nach durchschnittlichen, den Grenzwert überschreitenden Gehalten und Maximalwerten und nach Dioxinmuster)?

Die erbetene Auswertung findet sich in Anlage 8. Die Auswertung schließt nur repräsentative Proben ein, das heißt keine Verdachts- oder Beschwerdeproben. Sie berücksichtigt Daten von 1990 bis 2009 (Dateneingang BVL bis 3. August 2009). Die Auswertung ist in drei Zeitabschnitte gegliedert: 1990 bis 1999, 2000 bis 2004 und 2005 bis 2009. Der in Frage stehende Zeitraum der letzten zehn Jahre ist somit nach zwei Zeitabschnitten aufgeteilt ausgewertet. Die Auswertung umfasst die statistischen Standardkennwerte sowie die Überschreitungen der Auslöswerte und Höchstgehalte jeweils absolut und prozentual.

Eine Auswertung nach Kongenerenmustern ist derzeit noch nicht möglich. Der Aktionsplan des BMELV vom 14. Januar 2011 sieht hierfür die Einrichtung einer Kongenerenmusterdatenbank vor. Die Beratungen innerhalb der Bundesregierung zur Etablierung dieses Auswertungsinstruments sind angelaufen.

11. Inwieweit werden im Rahmen der amtlichen Lebens- und Futtermittelkontrollen die Ergebnisse der Eigenkontrollen eines Unternehmens eingesehen und ausgewertet?

    Wie wird die Bundesregierung eine entsprechende rechtliche Verpflichtung vorschreiben?

12. Inwieweit werden im Rahmen der amtlichen Lebens- und Futtermittelkontrollen die Warenflüsse erfasst bzw. überprüft (Wareneingang, Warenausgang, mögliche Differenzen zwischen Ein- und Ausgang)?

Die Antworten zu den Fragen 11 und 12 sind zusammengefasst.

Der Kontrollumfang risikoorientierter Betriebskontrollen bei Lebensmittelunternehmern durch die amtliche Lebensmittelüberwachung ergibt sich aus Anlage 2 in Verbindung mit § 6 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift über die Grundsätze zur Durchführung der amtlichen Lebensmittelüberwachung der Einhaltung lebensmittelrechtlicher, weinrechtlicher und tabakrechtlicher Vorschriften vom 3. Juni 2008 (AVV RÜb, GMBl. S. 426). Hierunter fällt unter anderem auch die Überprüfung der Verlässlichkeit der Eigenkontrollen.

Die Kontrollen der amtlichen Futtermittelüberwachung zielen darauf ab sicherzustellen, dass die Vorschriften des Futtermittelrechtes durch die Futtermittelunternehmer eingehalten werden. Dazu führen die zuständigen Überwachungsbehörden in den Ländern risikoorientiert regelmäßige Kontrollen auf jeder Stufe der Produktion, der Verarbeitung, des Vertriebs und der Verfütterung von Futtermitteln durch.

Die Kontrollen umfassen zum einen Prozesskontrollen (Betriebs- und Buchprüfungen) und zum anderen Produktkontrollen (Probenahmen und Analysen auf Inhaltsstoffe, Zusatzstoffe, unerwünschte Stoffe, unzulässige Stoffe, verbotene Stoffe, Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln; dazu gehören auch die Kontrolle der Bezeichnung und der Kennzeichnung von Futtermitteln und die Kontrolle der Einhaltung der Verbote zum Schutz vor Täuschung und Werbung).

Im Rahmen der Prozesskontrolle (Betriebs- und Buchprüfungen) werden insbesondere folgende Aspekte unter Berücksichtigung der ausgeführten Tätigkeit überprüft:

– Dokumentation der Verantwortlichkeiten und der Veränderungen im Futtermittelunternehmen/Betrieb,
– Dokumentation des Qualitätsmanagementsystems, einschließlich eines HACCP-Systems,
– Sachkundenachweise,
– Einhaltung der Zulassungs- bzw. Registrierungsbedingungen,
– Buchführungsunterlagen und Aufbewahrung von Rückstellmustern,

– Dokumentation zur Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit,
– Dokumentation der Eigenkontrollen, verbunden mit einer Probenahme bei Rezepturwechsel,
– Umgang mit Proben der Erzeugnisse/Partien und deren Aufbewahrung,
– Dokumentation der betrieblichen Abläufe,
– Anlagengutachten,
– Eingangs- und Ausgangskontrollen,
– bauliche Voraussetzungen, Lager, technische Anlagen, Transportwege (Sauberkeit/Hygiene, Trennung verschiedener Erzeugnisse, Vermeidung von Kontaminationen),
– Verwendung von Abrieb, Spülchargen, Filtermehlen,
– Dokumentation der Schädlingsbekämpfung und anderer Hygienemaßnahmen,
– Einhaltung der Kennzeichnungsvorschriften und
– Einhaltung der Verfütterungsvorschriften.

13. Warum erstellt das Bundesinstitut für Risikobewertung keine aktuelle Bewertung des gesamten Risikos, sondern verweist auf alte zum Teil anders gelagerte Fälle aus den Jahren 2009 und 2010?

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) führt die gesundheitliche Bewertung einer konkreten Exposition gegenüber bestimmten Substanzen (z. B. Dioxinen) auf Grundlage der toxikologischen Erkenntnislage zum Gefährdungspotenzial durch. Diese Erkenntnislage hat sich bei den Dioxinen in den letzten Jahren nicht verändert. In der aktuellen Situation sind für die Bewertung eines möglichen gesundheitlichen Risikos die jeweils gemessenen Gehalte in Lebensmitteln wesentlich, aus denen eine Expositionsabschätzung vorgenommen werden kann. Die gemessenen Gehalte in den Lebensmitteln, die in den Stellungnahmen Nr. 020/2010 (www.bfr.bund.de/cm/208/bewertung_von_dioxingehalten_in_eiern_auf_grund_einer_warnung_im_eu_schnellwarnsystem.pdf) und Nr. 025/2010 (www.bfr.bund.de/cm/208/bewertung_von_dioxinfunden_in_gefluegelfleisch.pdf) des BfR bewertet wurden, sind mit den bisher gefundenen Gehalten im aktuellen Fall vergleichbar, somit ist auch die Risikoeinschätzung vergleichbar.

Mit Datum vom 26. Januar 2011 hat das BfR eine Risikobewertung des aktuellen Falls durchgeführt und veröffentlicht (Stellungnahme Nr. 002/2011; www.bfr.bund.de/cm/208/kein_gesundheitliches_risiko_durch_den_verzehr_von_eiern_und_fleisch_auf_der_basis_aktuell_ermittelter_dioxingehalte.pdf.

14. Wie bewertet die Bundesregierung das Gesundheitsrisiko für Verbraucherinnen und Verbraucher, die seit dem 19. März 2010 täglich ein Ei mit einer Belastung von 6 pg/g Fett zusätzlich zur aktuellen Hintergrundbelastung zu sich genommen haben?

Die Hintergrundbelastung von PCDD/F (Dioxinen) beträgt täglich etwa 0,7 pg WHO-PCDD/F-TEQ/kg Körpergewicht (upper bound, dabei sind Werte unterhalb der Nachweisgrenze als Nachweisgrenze berücksichtigt). Diese Schätzung beruht auf Daten der Nationalen Verzehrsstudie II (NVS II; MRI 2008) unter Berücksichtigung aller Verzehrsmengen, auch denjenigen aus zusammengesetzten Lebensmitteln und Gerichten (Ergebnisse des LExUKon-Projektes, Blume et al. 2010).

Geht man davon aus, dass über einen längeren Zeitraum zusätzlich (zum durchschnittlichen Verzehr = Ein-Drittel-Ei) ein Ei gegessen wird und alle verzehrten Eier mit 6 pg/g Fett (Höchstmengen: 3 pg/g Fett) belastet waren, ergibt sich eine tägliche Gesamtaufnahme von PCDD/F von 1,6 pg WHO-PCDD/F-TEQ/kg KG (inkl. der Hintergrundbelastung). Dies entspricht einer Auslastung des „Tolerable Daily Intake“ (TDI) durch Dioxine von 80 Prozent (TDI für WHO-PCDD/F PCB-TEQ = 2 pg/kg KG/d; berechnet nach dem vom Scientific Committee on Food (SCF) der Europäischen Union (EU) 2001 abgeleiteten „Tolerable Weekly Intake“ (TWI). Bei der Berechnung wurde angenommen, dass ein Ei 60 g wiegt und einen Fettgehalt von 12 Prozent hat.

Ein mögliches gesundheitliches Risiko wird bei extrem langlebigen Verbindungen wie Dioxinen nicht durch die gelegentliche Überschreitung des TDI-Wertes bestimmt, sondern durch die insgesamt im Körper akkumulierte Menge bzw. die sich daraus ergebende Konzentration im Körperfett bestimmt; die sehr niedrigen TDI-Werte sollen verhindern, dass bei der langfristigen täglichen Aufnahme von Dioxinen im Spuren-Bereich im Lauf des Lebens bedenkliche Konzentrationen im Körperfett erreicht werden. Bei einer lebenslangen täglichen Dioxin-Aufnahme von 2 pg WHO-PCDD/F-TEQ/kg Körpergewicht (entsprechend dem TDI-Wert) würde nach mehreren Jahrzehnten im mittleren Lebensalter eine Konzentration im Körperfett von ca. 30 pg WHO-PCDD/F-TEQ/g Körperfett erreicht werden; dabei würde ein Gleichgewichtszustand (“steady state“) vorliegen, bei dem die tägliche Aufnahme so hoch ist wie die tägliche Elimination. Bei einer Dioxin-Belastung mit einer Konzentration von 30 pg WHO-PCDD/F-TEQ/g Körperfett ist mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass sie mit keinen gesundheitlichen Risiken verbunden ist.

Ausgehend von einem Erwachsenen im mittleren Alter (Körpergewicht 60 kg, Fettanteil 25 Prozent, somit Fettgewicht 15 kg) und einer WHO-PCDD/F-TEQ-Konzentration von 10 pg/g Körperfett (Gesamt-Körperlast 150 000 pg) ergibt sich bei dem dargestellten Szenario der Frage eine zusätzliche Dioxin-Aufnahme von 0,9 pg/kg Körpergewicht (entspricht 54 pg für einen Erwachsenen mit einem angenommenen Gewicht von 60 kg) täglich. Entsprechend würde sich bei einem 10-monatigen Verzehr (300 Tage) eine zusätzliche Dioxin-Aufnahme von 16 200 pg errechnen. Die Gesamt-Körperlast würde sich auf 166 200 pg erhöhen, entsprechend würde die Dioxin-Konzentration von 10 auf 11,08 pg WHO-PCDD/F-TEQ/g Körperfett ansteigen. Ein solcher Anstieg ist nicht mit gesundheitlichen Risiken verbunden, auch wenn die (unveränderte) tägliche Aufnahme von Polychlorierten Biphenylen (PCBs) miteinbezogen wird.

Unabhängig von dieser Berechnung ist festzustellen, dass das dargestellte Szenario (über zehn Monate täglich zusätzlich ein Ei mit 6 pg WHO-PCDD/F-TEQ/g) auf Basis der aktuellen Daten des Dioxin-Krisenfalls ein Extremszenario ist. Es ist unwahrscheinlich, dass Verbraucherinnen und Verbraucher, die im aktuellen Fall höher belastete Eier gekauft haben, über zehn Monate hinweg ausschließlich höher belastete Eier gekauft und verzehrt haben.

15. Wie verändert sich die Risikobewertung für Schwangere/Embryos, Babys und Kleinkinder bis vier Jahre?

Auch wenn von dem in Frage 14 dargestellten Extrem-Szenario ausgegangen wird, ergibt sich kein Gesundheitsrisiko für die genannten Gruppen. Schwangere sind für Dioxine nicht empfindlicher als nicht-schwangere Frauen. Die Dioxin-Aufnahme des ungeborenen Kindes würde ebenfalls um die berechneten 10 Prozent steigen, dabei besteht aber kein Gesundheitsrisiko, wenn die Dioxin-Konzentration der Mutter nur im Bereich von 10 pg WHO-PCDD/F-TEQ/g Körperfett liegt. Hierbei ist auch zu bedenken, dass vor ca. 20 Jahren die allgemeine Dioxin-Belastung der Bevölkerung ca. 30 pg WHO-PCDD/F-TEQ/g

Körperfett betrug, ohne dass es einen Anhalt für gesundheitliche Effekte bei der Entwicklung ungeborener Kinder gegeben hätte.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass bei Säuglingen (Kinder im ersten Lebensjahr) wegen des Allergisierungs-Risikos durch Hühnereiweiß empfohlen wurde, nicht oder nur sehr zurückhaltend Hühner-Ei zu füttern (diese Empfehlung wurde kürzlich geändert, hat sich aber noch nicht allgemein durchgesetzt). Säuglingen ist daher in den letzten Monaten vermutlich kein oder nur wenig Ei gefüttert worden. Auch wenn entgegen dieser Vermutung einzelnen Säuglingen viel Ei gefüttert worden wäre und diese Eier oberhalb des EU-Höchstwertes mit Dioxinen belastet gewesen wären, würde die hierdurch bedingte zusätzliche Dioxinexposition vernachlässigbar sein im Vergleich zur Dioxinexposition während der Stillperiode: Vollgestillte Kindern nehmen über die Muttermilch Dioxine in einer Menge auf, die auch heute noch deutlich über dem TDI-Wert liegt und am Ende einer monatelangen Vollstillperiode zu Konzentrationen im Körperfett des Kindes führt, die über denen der Mutter liegen. Dieses Phänomen hat vor 20 Jahren (bei durchschnittlichen Dioxin-Konzentrationen im Bereich von 30 pg WHO-PCDD/F-TEQ/g Körperfett) zu einer intensiven Debatte über Vor- und Nachteile des Stillens und eine mögliche beschränkende Stillempfehlungen geführt. Damals kamen wissenschaftliche Gremien zu dem Schluss, dass bei Abwägung von nachgewiesenen Vorteilen des Stillens und möglichen (nicht erwiesenen) Risiken der hohen Dioxin-Belastung keine Einschränkung des Stillens empfohlen wurde; die Zufütterung sollte allein entsprechend den ernährungsphysiologischen Erkenntnissen erfolgen. Die damaligen Besorgnisse waren jedoch wichtiger Motor für die Minimierungsstrategien zur Dioxin-Emission in die Umwelt, die so erfolgreich gewesen sind, dass die Dioxin-Konzentration in der Muttermilch 2009 durchschnittlich nur noch 6,3 pg WHO-PCDD/F-TEQ/g Fett betrug (BfR 2011). Bei dieser Dioxin-Belastung ist mit hoher Sicherheit davon auszugehen, dass sie keine gesundheitlichen Risiken für das lange gestillte Kind beinhaltet. Dies gilt auch, wenn die Mutter entsprechend dem unter Frage 14) aufgestellten Szenario für längere Zeit höher belastete Eier gegessen und sich dadurch die Dioxin-Konzentration in ihrer Milch um ca. 1 pg WHO-PCDD/F-TEQ/g Fett erhöht hätte.

Für Kleinkinder im Alter von ca. 4 Jahren (Körpergewicht ca. 16 kg) ergibt sich bei mittlerem Ei-Verzehr und bei Zugrundelegung des Mittelwertes der aktuellen Dioxin-Messungen in Eiern eine Ausschöpfung des TDI von 12,6 Prozent, die über der von Erwachsenen (4,1 Prozent des TDI) liegt (BfR 2011). Dies ist mit keinen gesundheitlichen Risiken verbunden. Bei Kindern ist generell zu beachten, dass sie durch ihr Wachstum ständig an Fettmasse zunehmen und hierdurch die bereits im Körper akkumulierte Dioxin-Menge verdünnt wird. Kinder nehmen daher, wenn sie bei Erwachsenen mitessen, pro kg Körpergewicht wegen ihres höheren Nährstoffbedarfs zwar mehr Dioxine auf, dies führt während des Wachstums jedoch zu einem geringeren Anstieg der Dioxin-Konzentrationen im Körperfett als bei Erwachsenen, deren Fettmasse konstant bleibt.

16. Wie hoch ist das Gesundheitsrisiko für Verbraucherinnen und Verbraucher, wenn zusätzlich zu belasteten Eiern auch Schweine- und Hühnerfleisch mit mehr als 1 bis 2 pg/g Fett aufgenommen wurden?

Unter der Annahme, dass die Eier mit 6 pg WHO-PCDD/F-TEQ/g, Schweinefleisch mit 2 pg/g und Hühnerfleisch mit 4 pg WHO-PCDD/F-TEQ/g Fett kontaminiert sind (entspricht jeweils dem Doppelten des zulässigen Höchstgehaltes) und analog zu Frage 14 ein Ei zusätzlich zum durchschnittlichen Verzehr gegessen wird, ergibt sich eine Gesamtaufnahme von PCDD/F von 1,8 pg WHO-PCDD/F-TEQ/kg KG/d (inkl. der Hintergrundbelastung). Das entspricht einer TDI-Auslastung von 90 Prozent. Die bei der Beantwortung von Frage 14 ge-

machten Aussagen ändern sich durch diese geringfügig höhere Exposition nicht, das heißt es besteht kein Gesundheitsrisiko. Zudem ist zu bedenken, dass auf Grundlage der aktuell vorliegenden Daten nur eine einzelne Schweinefleischprobe mit maximal 1,5 pg WHO-PCDD/F-TEQ/g belastet war und bisher keine Überschreitung des EU-Höchstgehaltes bei Geflügelfleisch festgestellt wurde. Belastetes Fleisch von Legehennen ist nach Kenntnisstand des BfR nicht in den Handel gegangen.

In beiden Szenarien (Frage 14 und 16) wird von einer Langzeitaufnahme ausgegangen, bei der Lebensmittel mit der gleichen hohen Belastung (über dem Höchstgehalt) über einen längeren Zeitraum verzehrt werden (Langzeitexposition). Diese Annahme ist sehr unwahrscheinlich.

17. Welche Strategie verfolgt die Bundesregierung zur Verringerung der Dioxinbelastungen für Verbraucher?

    Welche rechtlichen oder tatsächlichen Maßnahmen plant die Bundesregierung konkret, um die zusätzlichen Langzeitbelastungen aus dem aktuellen Dioxinskandal zu erheben und abzumildern?

Die Verordnung (EG) Nr. 1881/2006 der Kommission vom 19. Dezember 2006 setzt Höchstgehalte für Dioxine und für die Summe von Dioxinen und dioxinähnlichen polychlorierten Biphenylen (PCB) in verschiedenen Lebensmitteln fest. Erwägungsgrund 53 dieser Verordnung sieht vor, bis 31. Dezember 2008 zu prüfen, ob die separaten Höchstgehalte für Dioxine entfallen können. Bereits auf den Sitzungen des einschlägigen EU-Regelungsausschusses, bei denen über den Vorschlag der Europäischen Kommission für diese Verordnung beraten bzw. abgestimmt wurde, hat sich die deutsche Delegation gegen die Absicht zur Aufhebung der separaten Höchstgehaltregelung für Dioxine ausgesprochen und hat den dahingehenden Vorschlag der Generaldirektion SANCO bzw. der Europäischen Kommission nicht unterstützt. Mit Aufnahme der Beratungen zur Revision der Höchstgehaltregelungen für Dioxine bzw. für die Summe von Dioxinen und dioxinähnlichen PCB im Oktober 2008 hat die deutsche Delegation sowohl in den einschlägigen Beratungen im EU-Regelungsausschuss als auch in den einschlägigen Beratungen auf EU-Expertenebene mit Nachdruck den Fortbestand der separaten Höchstgehaltregelung für Dioxine gefordert. Die deutsche Delegation hat mit dieser Auffassung bis etwa Mitte 2010 isoliert im EU-Kontext gestanden. Mittlerweile hat die Generaldirektion SANCO ihre Auffassung geändert und zuletzt auf den Beratungen im einschlägigen EU-Regelungsausschuss am 25. Januar 2011 ein Dokument vorgelegt, welches den Fortbestand der eigenständigen Höchstgehaltregelung für Dioxine vorsieht. Das Dokument beinhaltet darüber hinaus ebenfalls auf Druck der Bundesregierung einen Vorschlag für Höchstgehalte sowohl für Dioxine als auch für die Summe von Dioxinen und dioxinähnlichen PCB in Säuglings- und Kleinkindernahrung. Die Bundesregierung wird sich im Zuge der weiteren Beratungen auf EU-Ebene auch weiterhin sowohl für den Fortbestand der eigenständigen Dioxin-Höchstgehaltregelung als auch für die Ausweitung der Höchstgehaltregelung auf die Lebensmittelgruppe „Säuglings- und Kleinkindernahrung“ einsetzen. Darüber hinaus wird sie insgesamt für eine strenge EU-Höchstgehaltregelung für Dioxine in Lebensmitteln und für EU-Auslösewerte als Frühwarnsystem eintreten. Insbesondere für Lebensmittel, die nicht gewerbsmäßig in den Verkehr gelangen, wird sie das BfR im Bedarfsfall um Ergänzung der EU-Höchstgehaltregelung durch Verzehrsempfehlungen bzw. Verzehrswarnungen bitten; siehe BMU-Homepage unter dem nachfolgenden Link: www.bmu.de/gesundheit_und_umwelt/lebensmittelsicherheit/verbrauchertipp/doc/2423.php.

Zu den Bestrebungen auf gemeinschaftlicher Ebene werden auf nationaler Ebene mit dem Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Lebensmit-

tel- und Futtermittelgesetzbuches sowie anderer Vorschriften, den das Bundeskabinett am 2. Februar 2011 beschlossen hat, bereits erste Maßnahmen des vom Bundeskabinett zustimmend zur Kenntnis genommenen Aktionsplanes Verbraucherschutz in der Futtermittelkette des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz umgesetzt. So wird eine Meldepflicht für private Laboratorien vorgeschrieben, bedenkliche Mengen an gesundheitlich nicht erwünschten Stoffen, die sie in untersuchten Lebensmitteln oder Futtermitteln festgestellt haben, an die zuständigen Behörden zu melden (Nummer 4 des Aktionsplans). Ferner werden Lebensmittel- und Futtermittelunternehmer verpflichtet, Ergebnisse über Eigenkontrollen hinsichtlich Dioxine und Furane sowie dioxinähnlicher und nicht-dioxinähnlicher polychlorierter Biphenyle an die zuständigen Behörden zu melden (Nummer 8 des Aktionsplans).

Anlage 1

05.01.2011

Bericht: Dioxine in Futterfetten aus Schleswig-Holstein

1. Herstellung von Futterfett

Nach jetzigem Kenntnisstand wurden im Zeitraum vom 11.11.2010 bis 16.12.2010 insgesamt 7 Partien technische Mischfettsäure von einem Biodieselhersteller (PETROTEC, Emden) an einen Futterfetthersteller (Harles und Jentzsch, Uetersen) über einen niederländischen Händler (OLIVET, NL) geliefert.

Der Futterfetthersteller stellt neben Futterfetten auch Fette für technische Zwecke (z. B. Papierverarbeitung) her. Nach Angaben des Futterfettherstellers seien die Mischfettsäuren ursprünglich für technische Zwecke vorgesehen gewesen, aber durch menschliches Versagen in Futterfette eingemischt worden. Die Staatsanwaltschaft ermittelt. Die Ursache für die Dioxinkontamination ist derzeit nicht bekannt.

Für die erste Partie Mischfettsäure vom 11.11.2010 liegen Analyseergebnisse vor (123 ng WHO - PCDD/F -TEQ/kg und 124 ng WHO - PCDD/F + PCB -TEQ/kg). Diese Partie von 26 t wurde bei dem Futterfetthersteller zu 526 t Futterfett verarbeitet und an 9 Mischfutterhersteller geliefert. Diese Feststellungen wurden am 27.12.2010 an das RASFF 2010/1771 weitergeleitet.

Die Untersuchung einer Rückstellprobe vom 25.11.2010 des aus der Partie vom 11.11.2010 erzeugten Futterfettes ergab am 29.12.2010 einen Dioxingehalt von 36 ng WHO - PCDD/F - TEQ/kg und 36 ng WHO - PCDD/F + PCB -TEQ/kg. Daraufhin wurden alle sieben Partien Futterfett unter Verdacht gestellt. Diese Feststellungen wurden am 03.01.2011 im RASFF 2010/1771 add 001 mitgeteilt.

Die unter Verwendung der sieben Lieferungen Mischfettsäuren erzeugten ca. 3.000 to. Futterfett wurden an 25 Mischfuttermittelhersteller in mehrere Bundesländer (HH, NI, NW, ST) geliefert. **Eine Lieferung von Futterfett an andere Mitgliedstaaten erfolgte nicht.**

Gegenwärtig wird davon ausgegangen, dass im Zeitraum vom 12.11.-23.12.2010 aus etwa 7 x 25 t = 175 t Mischfettsäure ca. 3000 t Futterfett hergestellt und mit einer Einmischrate von 2-10 % in Mischfutter für Legehennen, Mastgeflügel, Rinder und Schweine eingemischt wurde.

2. Herstellung von Mischfuttermitteln mit Futterfett

Parallel dazu hatte bei Eigenuntersuchungen ein Mischfutterhersteller (Wulfa-Mast, Dinklage) bei einer Partie Mischfutter, die unter Verwendung des Futterfettes vom 11.11.2010 hergestellt wurde, im Dezember erhöhte Dioxingehalte festgestellt (1,56 ng PCDD/F - WHO TEQ/kg) und am 21.12.2010 an die zuständige Behörde gemeldet. Die belieferten Betriebe wurden unmittelbar gesperrt.

Inzwischen wurden alle betroffenen 25 Mischfutterhersteller von den zuständigen Behörden kontrolliert und Proben gezogen. Weitere Untersuchungsergebnisse liegen noch nicht vor.

3. Landwirtschaftliche Betriebe, die verdächtiges Mischfutter erhalten haben

Die mit verdächtigen Mischfuttermitteln von den 25 Herstellern belieferten landwirtschaftlichen Betriebe wurden identifiziert und gesperrt. Weitere Untersuchungen laufen auf Grund der Mitteilung über die betroffenen Mischfutterhersteller vom 03.01.2011 noch. Derzeit sind in verschiedenen Bundesländern mehr als 1000 landwirtschaftliche Betriebe gesperrt. Nach jetzigem Kenntnisstand wurden keine Mischfuttermittel in andere Mitgliedstaaten geliefert.

Die Überwachungsbehörden geben die Betriebe erst wieder frei, wenn die Erzeugnisse keine erhöhten Dioxingehalte aufweisen oder wenn durch Analysen erwiesen ist, dass die verfütterten Partien keine überhöhten Dioxingehalte enthielten.

4. Lebensmittel

Untersuchungsergebnisse von Eiern aus den betroffenen Betrieben zeigen Gehalte im Bereich des zulässigen Höchstgehalts von 3 pg/g Fett (WHO-PCDD/ F-TEQ) und in Einzelfällen Überschreitungen bis zum Vierfachen.

Auch einzelne Untersuchungsergebnisse von Fleisch der Legehennen aus betroffenen Betrieben wiesen erhöhte Dioxingehalte auf.

Bei kurzfristigem Verzehr von Eiern und Geflügelfleisch mit den bisher festgestellten Gehalten ist nach Auffassung des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) keine unmittelbare gesundheitliche Beeinträchtigung zu erwarten. Öffentliche Warnungen erfolgten seitens der Länder deshalb nicht.

Für Eier, die aus Legehennenbetrieben stammen, die mit belastetem Futter beliefert wurden, wurden Rückrufe eingeleitet, soweit für die betreffenden Chargen amtliche Höchstgehaltsüberschreitungen festgestellt wurden.

Für andere Produkte als Eier wurden bisher keine Rückrufe eingeleitet.

In Nordrhein-Westfalen wurden 8000 Legehühner seitens des betroffenen Unternehmers geschlachtet und beseitigt.

Aus anderen Bundesländern sind keine Tötungen bzw. Schlachtungen mit anschließender Beseitigungen bekannt.

Weitere Ergebnisse werden in den kommenden Tagen erwartet.

Am 03.12.2010 wurden 86.000 und am 05.12.2011 50.000 Eier der Güteklasse B für die Lebensmittel- und Futtermittelherstellung aus Sachsen-Anhalt an die Fa. Van de Steg Barneveld (Niederlande) geliefert. Die Fa. Van de Steg wurde informiert und es wurde eine Bestandssperre für den betroffenen Betrieb in Sachsen-Anhalt verfügt (siehe RASFF-Schnellwarnung 2010/1771 add03 vom 04.01.2011).

Weitere Lieferungen von Lebensmitteln in andere Mitgliedstaaten sind bisher nicht bekannt.

Anlage 2
Stand: 2. Februar 2011

Übersicht der Untersuchungsergebnisse - Eier und Eiprodukte

Land	Anzahl Proben	Proben oberhalb des Höchstgehaltes
Baden-Württemberg	1	0
Bayern	20	8
Brandenburg	3	0
Hessen	13	0
Mecklenburg-Vorpommern	7	0
Niedersachsen	112	16
Nordrhein-Westfalen	35	8
Sachsen-Anhalt	2	0
Schleswig-Holstein	10	0
Summe	**203**	**32**

Land	Datum der Probe	Was (Eier)	Charge / Lieferung	Analysewert		Art UE
				Summe Dioxine (WHO-PCDD/F-TEQ)	Summe Dioxine und dioxinähnl. PCB (WHO-PCDD/F-dl-PCB-TEQ)	
			Grenzwerte === >	3,0 pg/g Fett	6,0 pg/g Fett	
BY	30.12.2010; LGL	Eier (aus NI)	Lieferung (LS 26 und 27)	8,7 pg/g Fett	9,0 pg/g Fett	amtl.
	30.12.2010; LGL	Eier (aus NI)	Lieferung (LS 28 und 29)	4,94 pg/g Fett	5,28 pg/g Fett	amtl.
BY	03.01.2011; LGL	Vollei, homogenisiert	27121/5	0,14 pg/g Fett		amtl.
	03.01.2011; LGL	Vollei, homogenisiert	28121	0,21 pg/g Fett		amtl.
	03.01.2011; LGL	Vollei, homogenisiert	27121	0,17 pg/g Fett		amtl.
	03.01.2011; LGL	Vollei, homogenisiert	22121	0,16 pg/g Fett		amtl.
	03.01.2011; LGL	Vollei, homogenisiert	20121	0,29 pg/g Fett		amtl.
	04.01.2011; LGL	Frische Eier	E 8	nicht zu beanstanden		amtl.
	04.01.2011; LGL	Frische Eier	E 9	nicht zu beanstanden		amtl.
	04.01.2011; LGL	Frische Eier	E 10	nicht zu beanstanden		amtl.
	04.01.2011; LGL	Frische Eier	E 11	nicht zu beanstanden		amtl.
	05.01.2011; LGL	Vollei, pasteurisiert	E 12	nicht zu beanstanden		amtl.

	05.01.2011; LGL	Frische Eier	E 13	nicht zu beanstanden		amtl.
	07.01.2011; LGL	Frische Eier	E 14	8,5 pg/g Fett		amtl.
	07.01.2011; LGL	Frische Eier	E 15	8,2 pg/g Fett		amtl.
	07.01.2011; LGL	Frische Eier	E 16	4,8 pg/g Fett		amtl.
	07.01.2011; LGL	Frische Eier	E 17	6,0 pg/g Fett		amtl.
BY	11.01.2011; LGL	Eier (aus NI) 2-DE-0350372	E 18	4,7 pg/g Fett		amtl.
	11.01.2011; LGL	Eier (aus NI) 3-DE-0356831	E 19	nicht zu beanstanden		amtl.
BY	13.01.2011; LGL	Eier (aus NI) 2-DE-0350372	E 20	4,7 pg/g Fett		amtl.
NI	22.12.2010; Vechta (pdf)	Eier	435204	2,66 pg/g Fett	2,91 pg/g Fett	betriebl.
	22.12.2010; Vechta (pdf)	Eier	435198	2,80 pg/g Fett	3,22 pg/g Fett	betriebl.
	22.12.2010; Vechta (pdf)	Eier	435197	3,80 pg/g Fett	4,07 pg/g Fett	betriebl.
NI	27.12.2010; LAVES, Cloppenburg 01	Eier	2010/11703/7	1,77 pg/g Fett		amtl.
	27.12.2010; LAVES, Cloppenburg 01	Eier	2010/11704/5	3,96 pg/g Fett		amtl.
	27.12.2010; LAVES, Cloppenburg 01	Eier	2010/11705/3	3,01 pg/g Fett		amtl.
	27.12.2010; LAVES, Cloppenburg 01	Eier	2010/11706/1	2,55 pg/g Fett		amtl.
	27.12.2010; LAVES, Cloppenburg 01	Eier	2010/11708/7	2,51 pg/g Fett		amtl.
	27.12.2010; LAVES, Cloppenburg 01	Eier	2010/11712/8	2,31 pg/g Fett		amtl.
NI	27.12.2010; LAVES Cloppenburg 02	Eier	2010/11707/9	5,18 pg/g Fett		amtl.
	27.12.2010; LAVES Cloppenburg 02	Eier	2010/11709/5	3,51 pg/g Fett		amtl.
	27.12.2010; LAVES Cloppenburg 02	Eier	2010/11710/2	2,05 pg/g Fett		amtl.
	27.12.2010; LAVES Cloppenburg 02	Eier	2010/11711/0	1,68 pg/g Fett		amtl.
NI	27.12.2010; LAVES, Emsland 01	Eier	2010/11696/4	3,23 pg/g Fett		amtl.
NI	27.12.2010; LAVES, JadeWeser	Eier	2010/11692/2	0,83 pg/g Fett		amtl.
	27.12.2010; LAVES, JadeWeser	Eier	2010/11693/0	0,85 pg/g Fett		amtl.
	27.12.2010; LAVES, JadeWeser	Eier	2010/11694/8	1,06 pg/g Fett		amtl.
NI	27.12.2010; LAVES, Osnabrück 01	Eier	2010/11698/0	1,79 pg/g Fett		amtl.
	27.12.2010; LAVES, Osnabrück 01	Eier	2010/11699/8	1,38 pg/g Fett		amtl.
	27.12.2010; LAVES, Osnabrück 01	Eier	2010/11702/9	2,00 pg/g Fett		amtl.
	27.12.2010; LAVES, Osnabrück 01	Eier	2010/11700/3	2,96 pg/g Fett		amtl.
	27.12.2010; LAVES, Osnabrück 01	Eier	2010/11701/1	1,69 pg/g Fett		amtl.
NI	27.12.2010; LAVES, Vechta 01	Eier	2010/11713/6	1,42 pg/g Fett		amtl.
	27.12.2010; LAVES, Vechta 01	Eier	2010/11714/4	1,99 pg/g Fett		amtl.

	27.12.2010; LAVES, Vechta 01	Eier	2010/11715/2	2,13 pg/g Fett		amtl.
NI	27.12.2010; LAVES, Vechta 2a	Eier	2010/11716/0	1,43 pg/g Fett		amtl.
	27.12.2010; LAVES, Vechta 2a	Eier	2010/11717/8	2,43 pg/g Fett		amtl.
	27.12.2010; LAVES, Vechta 2a	Eier	2010/11718/6	2,26 pg/g Fett		amtl.
	27.12.2010; LAVES, Vechta 2a	Eier	2010/11719/4	3,57 pg/g Fett		amtl.
	27.12.2010; LAVES, Vechta 2a	Eier	2010/11720/1	3,10 pg/g Fett		amtl.
NI	28.12.2010; LAVES, Diepholz 01	Eier	2010/11727/7	8,00 pg/g Fett		amtl.
NI	29.12.2010; VEC	Eier	440045	0,5 pg/g Fett		betriebl.
	29.12.2010; VEC	Eier	440038	0,53 pg/g Fett		betriebl.
	29.12.2010; CLP	Eier	440047	0,51 pg/g Fett		betriebl.
	29.12.2010; CLP	Eier	440049	0,54 pg/g Fett		betriebl.
NI	30.12.2010; Diepholz (pdf)	Eier	100738003	6,048 pg/g Fett	6,477 pg/g Fett	betriebl.
NI	30.12.2010; LAVES, Cuxhaven	Eier	2010/11770/6	2,27 pg/g Fett		amtl.
	30.12.2010; LAVES, Cuxhaven	Eier	2010/11771/4	3,38 pg/g Fett		amtl.
NI	11.01.2011; LI Oldenburg	braune Eier	2011/00226/1	1,59 pg/g Fett		amtl.
	11.01.2011; LI Oldenburg	weiße Eier	2011/00227/9	1,92 pg/g Fett		amtl.
NI	18.01.2011; LI Oldenburg	Eier	2011/00523/1	1,53 pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011; LI Oldenburg	Eier	2011/00524/9	1,46 pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011; LI Oldenburg	Eier	2011/00525/7	1,15 pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011; LI Oldenburg	Eier	2011/00557/0	3,03 pg/g Fett		amtl.
	13.01.2011; LI Oldenburg	Eier, 3-DE-0356361	2011/00361/5	0,24 pg/g Fett		amtl.
	13.01.2011; LI Oldenburg	Eier, 3-DE-0352311	2011/00362/3	0,15 pg/g Fett		amtl.
NI	14.01.2011; LI Oldenburg	Eier, 2-DE-0350841	2011/00406/9	0,25 pg/g Fett		amtl.
	20.01.2011; LI Oldenburg	Eier, 2-DE-0312142	2011/00653/6	1,56 pg/g Fett		amtl.
NI	17.01.2011; VEC	Eier		3,2 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; DH	Eier	710-2011-00183006	1,88 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; DH	Eier	710-2011-00183005	1,52 pg/g Fett		betriebl.
	27.12.2010; ROW	Eier	436057	2,82 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier	710-2011-00178001	0,42 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier	710-2011-00178002	1,07 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier	710-2011-00188001	1,74 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier	710-2011-00165006	2,14 pg/g Fett		betriebl.

	05.01.2011; VEC	Eier	710-2011-00195001	1,2 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier	710-2011-00189001	2,06 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier	710-2011-00193001	1,39 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier	710-2011-00170001	2,52 pg/g Fett		betriebl.
	29.12.2011; VEC	Eier	357598	2,65 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier	701-2011-00170003	2,07 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier	701-2011-00170002	2,65 pg/g Fett		betriebl.
	29.12.2010; VEC	Eier	438431	1,93 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier	44948	1,69 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier	706-2011-00812403	1,35 pg/g Fett		betriebl.
	17.01.2011; VEC	Eier		1,93 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier		1,84 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier		1,87 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier		1,4 pg/g Fett		betriebl.
	27.12.2011; VEC	Eier	710-2010-15199001	1,93 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier	710-2011-00165001	1,71 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier	710-2011-00165002	0,31 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier		1,94 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier		1,93 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier		0,42 pg/g Fett		betriebl.
	17.01.2011; CLP	Eier		3,51 pg/g Fett		betriebl.
	17.01.2011; CLP	Eier		1,83 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier	444956	3,15 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier	706-2011-00812350	1,59 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier	706-2011-00812349	1,83 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier	710-2011-00190001	1,48 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; VEC	Eier	710-2011-00222001	1,68 pg/g Fett		betriebl.
	27.12.2011; VEC	Eier	710-2010-15199002	1 pg/g Fett		betriebl.
NI	06.01.2011, CUX	Eier	706-2011-0812744	4,77 pg/g Fett		betriebl.
	06.01.2011, CUX	Eier	706-2011-0812745	4,03 pg/g Fett		betriebl.
	06.01.2011, CUX	Eier	706-2011-0812746	2,43 pg/g Fett		betriebl.
	06.01.2011, CUX	Eier	706-2011-0812747	2,9 pg/g Fett		betriebl.
	07.01.2011, CUX	Eier		3,84 pg/g Fett		betriebl.
NI	VEC	Eier		1,72 pg/g Fett		betriebl.
	VEC	Eier		2,11 pg/g Fett		betriebl.
	VEC	Eier		1,36 pg/g Fett		betriebl.
	07.01.2011, AUR	Eier	710-2011-00361003	0,82 pg/g Fett		betriebl.
NI	06.01.2011; VEC	Eier		1,34 pg/g Fett		betriebl.
	06.01.2011; VEC	Eier		0,98 pg/g Fett		betriebl.

	06.01.2011; VEC	Eier		1,89 pg/g Fett		betriebl.
	06.01.2011; VEC	Eier		1,43 pg/g Fett		betriebl.
	06.01.2011; VEC	Eier		1,89 pg/g Fett		betriebl.
	06.01.2011; VEC	Eier		1,65 pg/g Fett		betriebl.
NI	05.01.2011; DH	Eier	710-2011-00185001	1,47 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; DH	Eier	710-2011-00185002	0,409 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; DH	Eier	706-2011-00812395	2,04 pg/g Fett		betriebl.
	11.01.2011; DH	Eier	706-2011-00813778	0,334 pg/g Fett		betriebl.
	11.01.2011; DH	Eier	706-2011-00813779	0,299 pg/g Fett		betriebl.
NI	23.12.2010; OS	Eier	435639	1,97 pg/g Fett		betriebl.
	23.12.2010; OS	Eier	435640	1,91 pg/g Fett		betriebl.
	23.12.2010; OS	Eier	435641	2,36 pg/g Fett		betriebl.
	23.12.2010; OS	Eier	435642	2,07 pg/g Fett		betriebl.
	23.12.2010; OS	Eier	435643	2,83 pg/g Fett		betriebl.
	07.01.2011; OS	Eier	11-00471-002	0,667 pg/g Fett		betriebl.
	07.01.2011; OS	Eier	11-00471-003	0,68 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; OS	Eier	710-2011-00144001	1,36 pg/g Fett		betriebl.
NW	27.12.2010, CVUA-MEL, Soest	Eier, Stall 1	2010MEL014981	3,29 (+/- 0,49) pg/g Fett		amtl.
	27.12.2010, CVUA-MEL, Soest	Eier, Stall 3	2010MEL014982	2,90 (+/- 0,44) pg/g Fett		amtl.
	27.12.2010, CVUA-MEL, Soest	Eier, Hofstall	2010MEL014983	12,14 (+/- 1,82) pg/g Fett		amtl.
NW	28.12.2010, CVUA-MEL, Steinfurt	Eier, Bodenhaltung	2010MEL014985	6,96 (+/- 1,04) pg/g Fett		amtl.
	28.12.2010, CVUA-MEL, Steinfurt	Eier, Kleingruppenhaltung	2010MEL014986	0,50 (+/- 0,08) pg/g Fett		amtl.
	28.12.2010, CVUA-MEL, Steinfurt	Eier, Bodenhaltung	2010MEL014987	6,62 (+/- 0,99) pg/g Fett		amtl.
	28.12.2010, CVUA-MEL, Steinfurt	Eier, Kleingruppenhaltung	2010MEL014988	0,34 (+/- 0,05) pg/g Fett		amtl.
	28.12.2010, CVUA-MEL, Steinfurt	Eier, Kleingruppenhaltung	2010MEL014989	0,28 (+/- 0,04) pg/g Fett		amtl.
	28.12.2010, CVUA-MEL, Steinfurt	Eier, Kleingruppenhaltung	2010MEL014990	0,25 (+/- 0,04) pg/g Fett		amtl.
NW	30.12.2010; CVUA-MEL, Soest, NU	Eier, Stall 3	2010MEL015001.00	2,55 (+/- 0,38) pg/g Fett		amtl.
	30.12.2010; CVUA-MEL, Soest, NU	Eier, Stall 3	2010MEL015001.01	2,49 (+/- 0,37) pg/g Fett		amtl.
	30.12.2010; CVUA-MEL, Soest, NU	Eier, Stall 3	2010MEL015001.02	2,65 (+/- 0,40) pg/g Fett		amtl.
	30.12.2010; CVUA-MEL, Soest, NU	Eier, Stall 1	2010MEL015002.00	3,22 (+/- 0,48) pg/g Fett		amtl.
	30.12.2010; CVUA-MEL, Soest, NU	Eier, Stall 1	2010MEL015002.01	3,03 (+/- 0,45) pg/g Fett		amtl.
	30.12.2010; CVUA-MEL, Soest, NU	Eier, Stall 1	2010MEL015002.02	3,16 (+/- 0,47) pg/g Fett		amtl.
NW	01.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Eier, Stall 1	2011MEL000001	3,65 pg/g Fett		amtl.
	01.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Eier, Stall 1, Kleingruppe	2011MEL000002	0,27 (+/- 0,04) pg/g Fett		amtl.
	01.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Eier, Hof	2011MEL000003	1,60 (+/- 0,24) pg/g Fett		amtl.

	01.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Eier, Stall	2011MEL000004	2,55 (+/- 0,38) pg/g Fett		amtl.
	01.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Eier, Stall	2011MEL000005	1,29 (+/- 0,19) pg/g Fett		amtl.
	01.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Eier, Stall	2011MEL000006	1,56 (+/- 0,23) pg/g Fett		amtl.
NW	05.01.2011 CVUA-MEL, Minden	Fa. Wilking, Stall 1	2011MEL000063	1,50 (+/- 0,23) pg/g Fett		amtl.
NW	08.01.2011 CVUA-MEL, Minden	Stall Niedermehne	2011MEL000129	0,19 (+/- 0,03) pg/g Fett		amtl.
	08.01.2011 CVUA-MEL, Minden	Stall 4, Silo 55	2011MEL000130	2,60 (+/- 0,39) pg/g Fett		amtl.
	08.01.2011 CVUA-MEL, Minden	Stall 3, Silo 53	2011MEL000131	2,92 (+/- 0,44) pg/g Fett		amtl.
	08.01.2011 CVUA-MEL, Minden	Stall 2, Silo 56	2011MEL000132	1,58 (+/- 0,24) pg/g Fett		amtl.
	08.01.2011 CVUA-MEL, Minden	Stall 1, Silo 57	2011MEL000133	2,50 (+/- 0,38) pg/g Fett		amtl.
	08.01.2011 CVUA-MEL, Minden	Stall Osterheide IV, Silo 14	2011MEL000134	1,15 (+/- 0,17) pg/g Fett		amtl.
	08.01.2011 CVUA-MEL, Minden	Stall Osterheide III, Silo 13	2011MEL000135	1,59 (+/- 0,24) pg/g Fett		amtl.
	08.01.2011 CVUA-MEL, Minden	Stall Osterheide II	2011MEL000136	1,47 (+/- 0,22) pg/g Fett		amtl.
NW	08.01.2011 CVUA-MEL, Minden	Stall 3	2011MEL000127	0,32 (+/- 0,05) pg/g Fett		amtl.
	08.01.2011 CVUA-MEL, Minden	Stall 5	2011MEL000128	2,02 (+/- 0,30) pg/g Fett		amtl.
NW	17.01.2011, CVUA-MEL, Minden	Eier, MI1032; Langenberg, Stall 1, Abt	2011MEL000472	1,86 (+/- 0,28) pg/g Fett		amtl.
	17.01.2011, CVUA-MEL, Minden	Eier, MI1033; Langenberg, Stall 1, Abt	2011MEL000474	2,04 (+/- 0,31) pg/g Fett		amtl.
	17.01.2011, CVUA-MEL, Minden	Eier, MI1034; Langenberg, Stall 2, Abt	2011MEL000475	1,88 (+/- 0,28) pg/g Fett		amtl.
BW	10.01.2011; CVUA Freiburg	Vollei	11001515	0,18 (+/- 0,03) pg/g Fett		amtl.
MV	08.01.2011; LUFA Rostock	Hühnerei	11-00101-001	0,78 pg/g Fett		amtl.
	08.01.2011; LUFA Rostock	Hühnerei	11-00101-002	0,97 pg/g Fett		amtl.
	08.01.2011; LUFA Rostock	Hühnerei	11-00101-003	0,81 pg/g Fett		amtl.
	08.01.2011; LUFA Rostock	Hühnerei	11-00101-004	0,82 pg/g Fett		amtl.
	08.01.2011; LUFA Rostock	Hühnerei	11-00101-005	0,83 pg/g Fett		amtl.
	08.01.2011; LUFA Rostock	Hühnerei	11-00101-006	0,79 pg/g Fett		amtl.
	08.01.2011; LUFA Rostock	Hühnerei	11-00101-007	0,92 pg/g Fett		amtl.
ST	10.01.2011; LAV ST, Halle	B-Eier (18 braunschalige Hühnereier)	2131100078	0,35 pg/g Fett	0,63 pg/g Fett	amtl.
	21.1.2011	Hünereier	2161100296	0,17 (+/- 0,051) pg/g Fett	0,33 (+/- 0,099) pg/g Fett	amtl.
SH	10.01.2011; Eurofins GfA GmbH	Eier, 1 DE 1300071	710-2011-00424001	0,363 pg/g Fett		amtl.
	10.01.2011; Eurofins GfA GmbH	Eier, 1 DE 1300001	710-2011-00424002	0,310 pg/g Fett		amtl.

	10.01.2011; Eurofins GfA GmbH	Eier, 1 DE 1300074	710-2011-00424003	0,322 pg/g Fett		amtl.
	10.01.2011; Eurofins GfA GmbH	Eier, 2 DE 0107041	710-2011-00424005	0,316 pg/g Fett		amtl.
	10.01.2011; Eurofins GfA GmbH	Eier, 0 DE 0311022	710-2011-00424006	0,307 pg/g Fett		amtl.
	10.01.2011; Eurofins GfA GmbH	Eier, 0 DE 0355631	710-2011-00424007	0,313 pg/g Fett		amtl.
	10.01.2011; Eurofins GfA GmbH	Eier, 1 DE 0356501	710-2011-00424008	0,429 pg/g Fett		amtl.
	10.01.2011; Eurofins GfA GmbH	Eier, 1 DE 0350261	710-2011-00424009	1,63 pg/g Fett		amtl.
	10.01.2011; Eurofins GfA GmbH	Eier, 1 DE 1300075	710-2011-00424010	0,792 pg/g Fett		amtl.
SH	10.01.2011; Eurofins GfA GmbH	Eier, 2 DE 0110092	710-2011-00424004	0,229 pg/g Fett		amtl.
BB	07.01.2011; Landeslabor BBB	Vollei, flüssig (7,3 % Fett)	P 4621 D	0,45 (+/- 0,14) ng/kg Fett	0,7 (+/- 0,21) ng/kg Fett	amtl.
	07.01.2011; Landeslabor BBB	Hühnereier (2-DE 1269032)	P 4622 D	0,34 (+/- 0,10) ng/kg Fett	0,4 (+/- 0,12) ng/kg Fett	amtl.
	07.01.2011; Landeslabor BBB	Eier (1-DE 1269034)	P 4623 D	0,46 (+/- 0,14) ng/kg Fett	0,8 (+/- 0,24) ng/kg Fett	amtl.
HE	06.01.2011; LHL	20 Eier, Boden; 2-DE-0660136; HE	114000103	0,34 pg/g Fett		amtl.
	05.01.2011; LHL	12 Öko-Eier; 0-DE-0610181; HE	114000105	0,28 pg/g Fett		amtl.
	05.01.2011; LHL	12 Öko-Eier; 0-DE-0521041; NW	114000106	0,38 pg/g Fett		amtl.
	07.01.2011; LHL	8 Eier, Käfig; 3-DE-0514411; NW	114000261	0,25 pg/g Fett		amtl.
HE	05.01.2011; LHL	12 Eier, Freiland; 1-DE-0353961; NI	114000102	0,25 pg/g Fett		amtl.
	05.01.2011; LHL	20 Eier, Freiland; 1-DE-0357311; NI	114000104	0,37 pg/g Fett		amtl.
	05.01.2011; LHL	20 Eier, Freiland; 1-DE-0353731; NI	114000107	0,26 pg/g Fett		amtl.
	05.01.2011; LHL	12 Eier, Boden; 2-DE-0351841; NI	114000108	0,27 pg/g Fett		amtl.
	05.01.2011; LHL	12 Eier, Freiland; 1-DE-0356961; NI	114000110	0,27 pg/g Fett		amtl.
	05.01.2011; LHL	12 Eier, Freiland; 1-DE-0357361; NI	114000112	0,27 pg/g Fett		amtl.
	05.01.2011; LHL	20 Eier, Boden; 2-DE-0351751; NI	114000113	0,34 pg/g Fett		amtl.
HE	05.01.2011; LHL	20 Eier, Bode; 2-DE-0521912, NW	114000264	0,25 pg/g Fett		amtl.
	05.01.2011; LHL	20 Eier, Bode; 2-DE-0356351, NI	114000265	0,26 pg/g Fett		amtl.

Anlage 3
Stand: 2. Februar 2011

Übersicht der Untersuchungsergebnisse - Milch

Land	**Anzahl Proben**	**Proben oberhalb des Höchstgehaltes**
Niedersachsen	26	0
Nordrhein-Westfalen	18	0
Summe	44	**0**

Land	**Datum der Probe**	**Milchart und Fettgehalt**	**Laborn. / Charge**	**Analysewert**		**Art UE**
				Summe Dioxine (WHO-PCDD/F-TEQ)	Summe Dioxine und dioxinähnl. PCB (WHO-PCDD/F-PCB-TEQ)	
		Milch	Grenzwert === >	3,0 pg/g Fett	6,0 pg/g Fett	
NW	05.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Kuhmilch, Fettgehalt 4,1 %	2011MEL000053	0,64 (+/- 0,10) pg/g Fett		amtl.
	05.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Kuhmilch, Fettgehalt 4,1 %	2011MEL000054	0,59 (+/- 0,09) pg/g Fett		amtl.
	05.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Kuhmilch, Fettgehalt 5,0 %	2011MEL000055	0,36 (+/- 0,05) pg/g Fett		amtl.
	05.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Kuhmilch, Fettgehalt 4,3 %	2011MEL000056	0,51 (+/- 0,08) pg/g Fett		amtl.
	05.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Kuhmilch, Fettgehalt 1,5 %	2011MEL000057	0,48 (+/- 0,07) pg/g Fett		amtl.
	05.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Kuhmilch, Fettgehalt 4,9 %	2011MEL000058	0,34 (+/- 0,05) pg/g Fett		amtl.
	05.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Kuhmilch, Fettgehalt 3,5 %	2011MEL000059	0,41 (+/- 0,06) pg/g Fett		amtl.
	05.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Kuhmilch, Fettgehalt 4,3 %	2011MEL000060	0,35 (+/- 0,05) pg/g Fett		amtl.
	05.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Kuhmilch, Fettgehalt 4,3 %	2011MEL000061	0,31 (+/- 0,05) pg/g Fett		amtl.
	05.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Kuhmilch, Fettgehalt 4,2 %	2011MEL000062	0,44 (+/- 0,07) pg/g Fett		amtl.
NW	07.01.2011; CVUA-MEL, Unna	Kuhmilch, Fettgehalt 4,1 %	2011MEL000124	0,83 (+/- 0,12) pg/g Fett		amtl.
NW	08.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Kuhmilch, Fettgehalt 2,7 %	2011MEL000125	0,57 (+/- 0,09) pg/g Fett		amtl.
	08.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Kuhmilch, Fettgehalt 3,1 %	2011MEL000126	0,49 (+/- 0,07) pg/g Fett		amtl.
NW	11.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Kuhmilch, Fettgehalt 3,9 %	2011MEL000189	0,44 (+/- 0,07) pg/g Fett		amtl.
	11.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Kuhmilch, Fettgehalt 4,0 %	2011MEL000190	0,67 (+/- 0,10) pg/g Fett		amtl.
	11.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Kuhmilch, Fettgehalt 3,8 %	2011MEL000191	0,36 (+/- 0,05) pg/g Fett		amtl.
	11.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Kuhmilch, Fettgehalt 4,1 %	2011MEL000192	0,37 (+/- 0,06) pg/g Fett		amtl.
	11.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Kuhmilch, Fettgehalt 3,8 %	2011MEL000193	0,35 (+/- 0,05) pg/g Fett		amtl.

Land	Datum der Probe	Milchart und Fettgehalt	Laborn. / Charge	Analysewert		Art UE
				Summe Dioxine (WHO-PCDD/F-TEQ)	Summe Dioxine und dioxinähnl. PCB (WHO-PCDD/F-PCB-TEQ)	
		Milch	Grenzwert === >	3,0 pg/g Fett	6,0 pg/g Fett	
NI	5.1.2011	Hofsammelmilch	2011/00049/7	0,48 pg/g Fett		amtl.
	5.1.2011	Hofsammelmilch	2011/00050/4	0,34 pg/g Fett		amtl.
	5.1.2011	Hofsammelmilch	2011/00051/2	0,38 pg/g Fett		amtl.
	5.1.2011	Hofsammelmilch	2011/00052/0	0,28 pg/g Fett		amtl.
	5.1.2011	Hofsammelmilch	2011/00053/8	0,21 pg/g Fett		amtl.
NI	5.1.2011	Hofsammelmilch	2011/00054/6	0,19 pg/g Fett		amtl.
NI	6.1.2011	Hofsammelmilch	2011/00134/6	0,28 pg/g Fett		amtl.
NI	6.1.2011	Hofsammelmilch	2011/00134/6	0,30 pg/g Fett		amtl.
NI	18.01.2011, Vechta	Hofsammelmilch	2011/00509/1	0,45 pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011, Vechta	Hofsammelmilch	2011/00510/8	0,29 pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011, Vechta	Hofsammelmilch	2011/00511/6	0,29 pg/g Fett		amtl.
NI	18.01.2011, Osnabrück	Hofsammelmilch	2011/00515/8	0,16 pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011, Osnabrück	Hofsammelmilch	2011/00516/6	0,32 pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011, Osnabrück	Hofsammelmilch	2011/00517/4	0,52 pg/g Fett		amtl.
NI	7.1.2011	Milch	710-2011-00305010	0,41 pg/g Fett		betriebl.
NI	18.01.2011, OS	Milch	710-2011-01083006	0,481 pg/g Fett		betriebl.
	18.01.2011, OS	Milch	710-2011-01083002	0,376 pg/g Fett		betriebl.
	18.01.2011, OS	Milch	710-2011-01215003	0,391 pg/g Fett		betriebl.
	18.01.2011, OS	Milch	710-2011-01083001	0,517 pg/g Fett		betriebl.
	18.01.2011, OS	Milch	710-2011-01083005	0,336 pg/g Fett		betriebl.
	18.01.2011, OS	Milch	710-2011-01215002	0,498 pg/g Fett		betriebl.
	18.01.2011, OS	Milch	710-2011-01083003	0,385 pg/g Fett		betriebl.
	19.01.2011, OS	Milch	710-2011-01215001	0,555 pg/g Fett		betriebl.
	18.01.2011, OS	Milch	710-2011-01083004	0,416 pg/g Fett		betriebl.
	19.01.2011, OS	Milch	710-2011-01215004	0,481 pg/g Fett		betriebl.
	19.01.2011, OS	Milch	710-2011-01215005	0,605 pg/g Fett		betriebl.

Land	Datum der Probe	Milchart und Fettgehalt	Laborn. / Charge	Analysewert		Art UE
				Summe Dioxine (WHO-PCDD/F-TEQ)	Summe Dioxine und dioxinähnl. PCB (WHO-PCDD/F-PCB-TEQ)	
		Milch	Grenzwert === >	3,0 pg/g Fett	6,0 pg/g Fett	

Anlage 4
Stand: 2. Februar 2011

Übersicht der Untersuchungsergebnisse - Schwein

Land	Anzahl Proben	Proben oberhalb des Höchstgehaltes
Bayern	3	0
Niedersachsen	115	1
Nordrhein-Westfalen	56	0
Mecklenburg-Vorpommern	1	0
Sachsen-Anhalt	5	0
Thüringen	2	0
Summe	**182**	**1**

Land	Datum der Probe	Fleischart	Laborn. / Charge	Analysewert		Art UE
				Summe Dioxine (WHO-PCDD/F-TEQ)	Summe Dioxine und dioxinähnl. PCB (WHO-PCDD/F-PCB-TEQ)	
		Schwein	Grenzwert === >	1,0 pg/g Fett	1,5 pg/g Fett	
NW	05.01.2011, CVUA-MEL, Borken	Schwein	2011MEL000037	0,18 (+/- 0,03) pg/g Fett		amtl.
NW	05.01.2011, CVUA-MEL, Coesfeld	Schwein	2011MEL000049-1	0,20 (+/- 0,03) pg/g Fett		amtl.
NW	06.01.2011, CVUA-MEL, Coesfeld	Schwein	2011MEL000071	0,19 (+/- 0,03) pg/g Fett		amtl.
NW	07.01.2011; Rheda-Wiedenbrück	Schwein	276057700083895	0,170 pg/g Fett	0,140 pg/g Fett	betriebl.
	07.01.2011; Rheda-Wiedenbrück	Schwein	276057700083895	0,152 pg/g Fett	0,148 pg/g Fett	betriebl.
	07.01.2011; Rheda-Wiedenbrück	Schwein	276057700446769	0,175 pg/g Fett	0,160 pg/g Fett	betriebl.
	07.01.2011; Rheda-Wiedenbrück	Schwein	276057700446769	0,193 pg/g Fett	0,167 pg/g Fett	betriebl.
	07.01.2011; Rheda-Wiedenbrück	Schwein	276057700440431	0,142 pg/g Fett	0,141 pg/g Fett	betriebl.
NW	07.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Schwein	2011MEL000123	0,38 (+/- 0,06) pg/g Fett		amtl.
NW	10.01.2011; CVUA-MEL, Minden	Schwein	2011MEL000162	0,20 (+/- 0,03) pg/g Fett		amtl.

Land	Datum der Probe	Fleischart	Laborn. / Charge	Analysewert		Art UE
				Summe Dioxine (WHO-PCDD/F-TEQ)	Summe Dioxine und dioxinähnl. PCB (WHO-PCDD/F-PCB-TEQ)	
		Schwein	Grenzwert === >	1,0 pg/g Fett	1,5 pg/g Fett	
NW	11.01.2011, CVUA-MEL, Minden	Schwein	2011MEL000225	0,20 (+/- 0,03) pg/g Fett		amtl.
	11.01.2011, CVUA-MEL, Minden	Schwein	2011MEL000271	0,14 (+/- 0,02) pg/g Fett		amtl.
	11.01.2011, CVUA-MEL, Minden	Schwein	2011MEL000272	0,14 (+/- 0,02) pg/g Fett		amtl.
NW	12.01.2011, CVUA-MEL, Unna	Schwein	2011MEL000353	0,19 (+/- 0,03) pg/g Fett		amtl.
NW	12.01.2011, CVUA-MEL, Borken	Schwein	2011MEL000327	0,17 (+/- 0,03) pg/g Fett		amtl.
NW	13.01.2011; CVUA-MEL, Münster	Schwein	2011MEL000394	0,14 (+/- 0,02) pg/g Fett		amtl.
NW	14.01.2011; CVUA-MEL; Münster	Schwein	2011MEL000446	0,24 (+/-0,04) pg/g Fett		amtl.
	14.01.2011; CVUA-MEL; Münster	Schwein	2011MEL000447	0,25 (+/-0,04) pg/g Fett		amtl.
	14.01.2011; CVUA-MEL; Münster	Schwein	2011MEL000448	0,33 (+/-0,05) pg/g Fett		amtl.
	14.01.2011; CVUA-MEL; Münster	Schwein	2011MEL000449	0,33 (+/-0,05) pg/g Fett		amtl.
	14.01.2011; CVUA-MEL; Münster	Schwein	2011MEL000450	0,20 (+/-0,03) pg/g Fett		amtl.
	14.01.2011; CVUA-MEL; Münster	Schwein	2011MEL000451	0,20 (+/-0,03) pg/g Fett		amtl.
	14.01.2011; CVUA-MEL; Münster	Schwein	2011MEL000452	0,19 (+/-0,03) pg/g Fett		amtl.
	14.01.2011; CVUA-MEL; Münster	Schwein	2011MEL000453	0,08 (+/-0,01) pg/g Fett		amtl.
NW	17.01.2011; CVUA-MEL, Münster	Schwein	2011MEL000477	0,24 (+/-0,04) pg/g Fett		amtl.
	17.01.2011; CVUA-MEL, Münster	Schwein	2011MEL000470	0,09 (+/-0,01) pg/g Fett		amtl.
	17.01.2011; CVUA-MEL, Münster	Schwein	2011MEL000466	0,57 (+/-0,09) pg/g Fett		amtl.
NW	17.01.2011; CVUA-MEL, Soest	Schwein	2011MEL000510	0,20 (+/-0,03) pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011; CVUA-MEL, Steinfurt	Schwein	2011MEL000612	0,23 (+/-0,03) pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011; CVUA-MEL, Steinfurt	Schwein	2011MEL000613	0,20 (+/-0,03) pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011; CVUA-MEL, Steinfurt	Schwein	2011MEL000614	0,16 (+/-0,02) pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011; CVUA-MEL, Steinfurt	Schwein	2011MEL000615	0,14 (+/-0,02) pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011; CVUA-MEL, Steinfurt	Schwein	2011MEL000616	0,15 (+/-0,02) pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011; CVUA-MEL, Steinfurt	Schwein	2011MEL000617	0,14 (+/-0,02) pg/g Fett		amtl.

Land	Datum der Probe	Fleischart	Laborn. / Charge	Analysewert		Art UE
				Summe Dioxine (WHO-PCDD/F-TEQ)	Summe Dioxine und dioxinähnl. PCB (WHO-PCDD/F-PCB-TEQ)	
		Schwein	Grenzwert === >	1,0 pg/g Fett	1,5 pg/g Fett	
	18.01.2011; CVUA-MEL, Steinfurt	Schwein	2011MEL000618	0,22 (+/-0,03) pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011; CVUA-MEL, Steinfurt	Schwein	2011MEL000619	0,28 (+/-0,04) pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011; CVUA-MEL, Steinfurt	Schwein	2011MEL000620	0,62 (+/-0,09) pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011; CVUA-MEL, Steinfurt	Schwein	2011MEL000621	0,30 (+/-0,05) pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011; CVUA-MEL, Steinfurt	Schwein	2011MEL000622	0,23 (+/-0,03) pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011; CVUA-MEL, Steinfurt	Schwein	2011MEL000623	0,39 (+/-0,06) pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011; CVUA-MEL, Steinfurt	Schwein	2011MEL000624	0,16 (+/-0,02) pg/g Fett		amtl.
NW	19.01.2011; CVUA-MEL, Münster	Schwein	2011MEL000630	0,36 (+/-0,05) pg/g Fett		amtl.
	19.01.2011; CVUA-MEL, Münster	Schwein	2011MEL000631	0,18 (+/-0,03) pg/g Fett		amtl.
	19.01.2011; CVUA-MEL, Münster	Schwein	2011MEL000631	0,08 (+/-0,01) pg/g Fett		amtl.
	18. / 19.01.2011; CVUA-MEL, Münster	Schwein	2011MEL000625	0,09 (+/-0,01) pg/g Fett		amtl.
	18. / 19.01.2011; CVUA-MEL, Münster	Schwein	2011MEL000626	0,22 (+/-0,03) pg/g Fett		amtl.
	18. / 19.01.2011; CVUA-MEL, Münster	Schwein	2011MEL000627	1,05 (+/-0,16) pg/g Fett		amtl.
	18. / 19.01.2011; CVUA-MEL, Münster	Schwein	2011MEL000628	1,16 (+/-0,17) pg/g Fett		amtl.
	18. / 19.01.2011; CVUA-MEL, Münster	Schwein	2011MEL000656	0,15 (+/-0,02) pg/g Fett		amtl.
	18. / 19.01.2011; CVUA-MEL, Münster	Schwein	2011MEL000657	0,11 (+/-0,02) pg/g Fett		amtl.
	18. / 19.01.2011; CVUA-MEL, Münster	Schwein	2011MEL000658	0,10 (+/-0,02) pg/g Fett		amtl.
	18. / 19.01.2011; CVUA-MEL, Münster	Schwein	2011MEL000659	0,10 (+/-0,02) pg/g Fett		amtl.
	18. / 19.01.2011; CVUA-MEL, Münster	Schwein	2011MEL000660	0,09 (+/-0,01) pg/g Fett		amtl.
	18. / 19.01.2011; CVUA-MEL, Münster	Schwein	2011MEL000661	0,27 (+/-0,04) pg/g Fett		amtl.
	18. / 19.01.2011; CVUA-MEL, Münster	Schwein	2011MEL000662	0,21 (+/-0,03) pg/g Fett		amtl.
	20.01.2011; CVUA-MEL, Münster	Schwein	2011MEL000732	0,10 (+/-0,02) pg/g Fett		amtl.
ST	9.1.2011	Schwein	2121100019	0,20 pg/g Fett	0,33 pg/g Fett	amtl.
	9.1.2011	Schwein	2121100020	0,18 pg/g Fett	0,33 pg/g Fett	amtl.
	9.1.2011	Schwein	2121100021	0,15 pg/g Fett	0,30 pg/g Fett	amtl.
	9.1.2011	Schwein	2121100075	0,11 pg/g Fett	0,22 pg/g Fett	amtl.

Land	Datum der Probe	Fleischart	Laborn. / Charge	Analysewert		Art UE
				Summe Dioxine (WHO-PCDD/F-TEQ)	Summe Dioxine und dioxinähnl. PCB (WHO-PCDD/F-PCB-TEQ)	
		Schwein	Grenzwert === >	1,0 pg/g Fett	1,5 pg/g Fett	
ST	21.1.2011	Schwein	2121100313	0,82 pg/g (+/-0,02) Fett	1,1 pg/g (+/-0,32) Fett	amtl.
NI	7.1.2011	Schwein	2011/00130/4	0,53 pg/g Fett		amtl.
NI	7.1.2011	Schwein	2011/00116/4	**1,51 pg/g Fett**		amtl.
	7.1.2011	Schwein	2011/00117/2	1,07 pg/g Fett		amtl.
NI	04.01.2011; CLP	Schwein	260358	0,18 pg/g Fett		betriebl.
	04.01.2011; CLP	Schwein	260359	0,17 pg/g Fett		betriebl.
	04.01.2011; CLP	Schwein	260361	0,17 pg/g Fett		betriebl.
	04.01.2011; CLP	Schwein	260363	0,17 pg/g Fett		betriebl.
	11.01.2011; CLP	Schwein	260388	0,17 pg/g Fett		betriebl.
	11.01.2011; CLP	Schwein	260389	0,17 pg/g Fett		betriebl.
	11.01.2011; CLP	Schwein	260390	0,17 pg/g Fett		betriebl.
	11.01.2011; CLP	Schwein	260391	0,17 pg/g Fett		betriebl.
	11.01.2011; CLP	Schwein	260392	0,17 pg/g Fett		betriebl.
	11.01.2011; CLP	Schwein	260393	0,18 pg/g Fett		betriebl.
	11.01.2011; CLP	Schwein	260394	0,18 pg/g Fett		betriebl.
	04.01.2011; AUR	Schwein	260360	0,18 pg/g Fett		betriebl.
	04.01.2011; VEC	Schwein	260362	0,17 pg/g Fett		betriebl.
	06.01.2011; ROW	Schwein	445740	0,41 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; OL	Schwein	110012001	0,14 pg/g Fett		betriebl.
	07.01.2011; OS	Schwein	110033001	0,3 pg/g Fett		betriebl.
	05.01.2011; WL	Schwein	2011100183	0,16 pg/g Fett		betriebl.
	07.01.2011; CLP	Schwein	710-2011-00351001	0,25,pg/g Fett		betriebl.
	07.01.2011; CLP	Schwein	710-2011-00351002	0,19 pg/g Fett		betriebl.
	07.01.2011; CLP	Schwein	710-2011-00351003	0,22 pg/g Fett		betriebl.
NI	11.01.2011, Vechta	Schwein	110017572	0,53 pg/g Fett		betriebl.

Land	Datum der Probe	Fleischart	Laborn. / Charge	Analysewert		Art UE
				Summe Dioxine (WHO-PCDD/F-TEQ)	Summe Dioxine und dioxinähnl. PCB (WHO-PCDD/F-PCB-TEQ)	
		Schwein	Grenzwert === >	1,0 pg/g Fett	1,5 pg/g Fett	
	11.01.2011, Vechta	Schwein	110017573	0,43 pg/g Fett		betriebl.
NI	06.01.2011; STD	Schwein		0,15 pg/g Fett		betriebl.
	06.01.2011; STD	Schwein		0,15 pg/g Fett		betriebl.
	07.01.2011; STD	Schwein		0,14 pg/g Fett		betriebl.
	07.01.2011; STD	Schwein		0,13 pg/g Fett		betriebl.
NI	24.01.2011; VEC	Schwein		0,61 pg/g Fett		betriebl.
	24.01.2011; VEC	Schwein		0,77 pg/g Fett		betriebl.
	24.01.2011; VEC	Schwein		0,27 pg/g Fett		betriebl.
	24.01.2011; VEC	Schwein		0,56 pg/g Fett		betriebl.
	24.01.2011; VEC	Schwein		0,51 pg/g Fett		betriebl.
	24.01.2011; VEC	Schwein		0,7 pg/g Fett		betriebl.
	24.01.2011; CLP	Schwein		0,17 pg/g Fett		betriebl.
	24.01.2011; CLP	Schwein		0,18 pg/g Fett		betriebl.
	24.01.2011; CLP	Schwein		0,17 pg/g Fett		betriebl.
	24.01.2011; CLP	Schwein		0,17 pg/g Fett		betriebl.
	24.01.2011; CLP	Schwein		0,18 pg/g Fett		betriebl.
	24.01.2011; ROW	Schwein		0,17 pg/g Fett		betriebl.
	24.01.2011; LER	Schwein		0,17 pg/g Fett		betriebl.
NI	12.01.2011;Vechta	Schwein	2011/00284/9	0,47 pg/g Fett		amtl.
	12.01.2011;Vechta	Schwein	2011/00285/7	0,39 pg/g Fett		amtl.
	12.01.2011;Vechta	Schwein	2011/00286/5	0,54 pg/g Fett		amtl.
	12.01.2011;Vechta	Schwein	2011/00300/3	0,27 pg/g Fett		amtl.
NI	15.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00409/3	0,16 pg/g Fett		amtl.
	15.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00415/0	0,09 pg/g Fett		amtl.
	15.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00415/0	0,07 pg/g Fett		amtl.
	15.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00410/0	0,09 pg/g Fett		amtl.

Land	Datum der Probe	Fleischart	Laborn. / Charge	Analysewert		Art UE
				Summe Dioxine (WHO-PCDD/F-TEQ)	Summe Dioxine und dioxinähnl. PCB (WHO-PCDD/F-PCB-TEQ)	
		Schwein	Grenzwert === >	1,0 pg/g Fett	1,5 pg/g Fett	
	15.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00411/8	0,21 pg/g Fett		amtl.
	15.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00412/6	0,19 pg/g Fett		amtl.
	15.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00413/4	0,09 pg/g Fett		amtl.
	15.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00413/4	0,10 pg/g Fett		amtl.
NI	16.01.2011, Osnabrück	Schwein	2011/00408/5	0,31 pg/g Fett		amtl.
NI	16.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00425/9	0,51 pg/g Fett		amtl.
	16.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00425/5	0,16 pg/g Fett		amtl.
	16.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00428/3	0,36 pg/g Fett		amtl.
	16.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00431/6	0,44 pg/g Fett		amtl.
	16.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00439/0	0,21 pg/g Fett		amtl.
	16.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00440/7	0,53 pg/g Fett		amtl.
	16.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00441/5	0,97 pg/g Fett		amtl.
	16.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00441/5	0,26 pg/g Fett		amtl.
	16.01.2011, Verden	Schwein	2011/00449/9	1,07 pg/g Fett		amtl.
	16.01.2011, Verden	Schwein	2011/00450/6	1,08 pg/g Fett		amtl.
NI	16.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00432/4	0,52 pg/g Fett		amtl
	16.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00442/3	0,52 pg/g Fett		amtl.
	16.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00444/9	0,19 pg/g Fett		amtl.
	16.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00445/7	0,28 pg/g Fett		amtl.
	16.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00446/5	0,28 pg/g Fett		amtl.
	16.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00447/3	0,28 pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011, Oldenburg	Schwein	2011/00522/3	0,42 pg/g Fett		amtl.
	16.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00429/1	0,12 pg/g Fett		amtl.
	16.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00430/8	0,30 pg/g Fett		amtl.

Land	Datum der Probe	Fleischart	Laborn. / Charge	Analysewert		Art UE
				Summe Dioxine (WHO-PCDD/F-TEQ)	Summe Dioxine und dioxinähnl. PCB (WHO-PCDD/F-PCB-TEQ)	
		Schwein	Grenzwert === >	1,0 pg/g Fett	1,5 pg/g Fett	
	16.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00433/2	0,36 pg/g Fett		amtl.
	16.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00434/0	0,39 pg/g Fett		amtl.
	16.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00448/1	0,23 pg/g Fett		amtl.
NI	16.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00438/2	0,14 pg/g Fett		amtl.
	14.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00470/4	0,36 pg/g Fett		amtl.
	14.01.2011, Vechta	Schwein	2011/00508/3	0,43 pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011, Celle	Schwein	2011/00611/4	0,68 pg/g Fett		amtl.
	17.01.2011, Hameln	Schwein	2011/00613/0	0,40 pg/g Fett		amtl.
NI	19.01.2011, Osnabrück	Schwein	2011/00678/4	0,85 pg/g Fett		amtl.
	19.01.2011, Osnabrück	Schwein	2011/00679/2	0,10 pg/g Fett		amtl.
NI	11.01.2011, CLP	Schwein		0,27 pg/g Fett		betriebl.
	14.01.2011, CLP	Schwein		0,63 pg/g Fett		betriebl.
	14.01.2011, CLP	Schwein		0,92 pg/g Fett		betriebl.
	17.01.2011, DH	Schwein	710-2011-01021001	0,307 pg/g Fett		betriebl.
	17.01.2011, DH	Schwein	710-2011-01021002	0,284 pg/g Fett		betriebl.
NI	07.01.2011, EL	Schwein	448826	0,41 pg/g Fett		betriebl.
	07.01.2011, EL	Schwein	448827	0,42 pg/g Fett		betriebl.
	07.01.2011, EL	Schwein	448830	0,42 pg/g Fett		betriebl.
	07.01.2011, EL	Schwein	448832	0,41 pg/g Fett		betriebl.
	07.01.2011, EL	Schwein	448833	0,41 pg/g Fett		betriebl.
	07.01.2011, EL	Schwein	448834	0,41 pg/g Fett		betriebl.
	07.01.2011, EL	Schwein	448835	0,41 pg/g Fett		betriebl.
	11.01.2011, EL	Schwein	110020673	0,32 pg/g Fett		betriebl.
	11.01.2011, EL	Schwein	110020675	0,29 pg/g Fett		betriebl.
	11.01.2011, EL	Schwein	110020666	0,61 pg/g Fett		betriebl.

Land	Datum der Probe	Fleischart	Laborn. / Charge	Analysewert		Art UE
				Summe Dioxine (WHO-PCDD/F-TEQ)	Summe Dioxine und dioxinähnl. PCB (WHO-PCDD/F-PCB-TEQ)	
		Schwein	Grenzwert === >	1,0 pg/g Fett	1,5 pg/g Fett	
	11.01.2011, EL	Schwein	110020670	0,90 pg/g Fett		betriebl.
	19.01.2011, OS	Schwein	110033315	0,47 pg/g Fett		betriebl.
	12.01.2011, OS	Schwein	703-2011-00406002	0,171 pg/g Fett		betriebl.
	19.01.2011, OS	Schwein	110033090	0,48 pg/g Fett		betriebl.
	19.01.2011, OS	Schwein	110033089	0,34 pg/g Fett		betriebl.
	19.01.2011, OS	Schwein	110032785	0,37 pg/g Fett		betriebl.
	19.01.2011, OS	Schwein	110032784	0,48 pg/g Fett		betriebl.
	19.01.2011, OS	Schwein	110033316	0,99 pg/g Fett		betriebl.
NI	20.01.2011, Osnabrück	Schwein	2011/00683/3	0,16 pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011, Osterode	Schwein	2011/00513/2	0,30 pg/g Fett		amtl.
	18.01.2011, Osterode	Schwein	2011/00514/0	0,27 pg/g Fett		amtl.
NI	Dat. liegt nicht vor, Vechta	Schwein		0,36 pg/g Fett		betriebl.
	Dat. liegt nicht vor, Vechta	Schwein		0,58 pg/g Fett		betriebl.
	Dat. liegt nicht vor, Vechta	Schwein		0,13 pg/g Fett		betriebl.
	Dat. liegt nicht vor, Vechta	Schwein		0,09 pg/g Fett		betriebl.
	Dat. liegt nicht vor, Vechta	Schwein		0,44 pg/g Fett		betriebl.
BY	04.01.2011; LGL	Schwein	S 1	nicht zu beanstanden		amtl.
BY	19.01.2011; LGL	Schwein	S 2	nicht zu beanstanden		amtl.
	19.01.2011; LGL	Schwein	S 3	nicht zu beanstanden		amtl.
TH	5.1.2011	Schwein (Ferkel)	Probe 1	0,187 pg/g Fett		betriebl.
	5.1.2011	Schwein (Ferkel)	Probe 2	0,171 pg/g Fett		betriebl.
MV	20.1.2011	Schwein	11-00252-001	0,36 pg/g Fett		amtl.

Land	Datum der Probe	Fleischart	Laborn. / Charge	Analysewert		Art UE
				Summe Dioxine (WHO-PCDD/F-TEQ)	Summe Dioxine und dioxinähnl. PCB (WHO-PCDD/F-PCB-TEQ)	
		Schwein	Grenzwert === >	1,0 pg/g Fett	1,5 pg/g Fett	

Anlage 5
Stand: 2. Februar 2011

Übersicht der Untersuchungsergebnisse - Rind

Land	Anzahl Proben	Proben oberhalb des Höchstgehaltes
Niedersachsen	1	0
Nordrhein-Westfalen	1	0
Summe	**2**	**0**

Land	Datum der Probe	Fleischart	Laborn. / Charge	Analysewert		Art UE
				Summe Dioxine (WHO-PCDD/F-TEQ)	Summe Dioxine und dioxinähnl. PCB (WHO-PCDD/F-PCB-TEQ)	
Rind			Grenzwert === >	3,0 pg/g Fett	4,5 pg/g Fett	
NI	6.1.2011	Rind	2011/00133/8	0,28 pg/g Fett		amtl.
NW	14.1.2011	Rind	2011MEL000454	0,21 pg/g Fett		amtl.

Anlage 6
Stand: 2. Februar 2011

Übersicht der Untersuchungsergebnisse - Hähnchen

Land	Anzahl Proben	Proben oberhalb des Höchstgehaltes
Brandenburg	1	0
Hessen	3	0
Niedersachsen	2	0
Sachsen	2	0
Sachsen-Anhalt	1	0
Summe	9	**0**

Land	*Datum der Probe*	*Fleischart*	*Laborn. / Charge*	*Analysewert*		*Art UE*
				Summe Dioxine (WHO-PCDD/F-TEQ)	Summe Dioxine und dioxinähnl. PCB (WHO-PCDD/F-PCB-TEQ)	
Geflügel			*Grenzwert === >*	2,0 pg/g Fett	4,0 pg/g Fett	
HE	29.6.2010	Hähnchenschenkel	10-065755-01	0,169 ng/kg Fett		betriebl.
	26.9.2010	Hähnchen	10-096417-01	0,153 ng/kg Fett		betriebl.
	15.12.2010	Hähnchen m. Innereien	10-134168-15	0,141 ng/kg Fett		betriebl.
SN	09.01.2011; LUA	Hähnchen, Farm 3, Halle 2	L/ 2011/000080	0,37 (+/- 0,07) pg/g Fett		amtl.
	09.01.2011; LUA	Hähnchen, Farm 2, Halle 1	L/ 2011/000082	0,027 (+/- 0,05) pg/g Fett		amtl.
BB	05.01.2011; Landeslabor Bln. - BB	Hähnchen, Muskulatur	P 4577 D	0,35 (+/- 0,11) ng/kg Fett	0,6 (+/- 0,18) ng/kg Fett	amtl.
NI	10.1.2011	Hähnchen	710-2011-00513001	0,4 pg/g Fett		betriebl.
	10.1.2011	Hähnchen	710-2011-00513002	0,53 pg/g Fett		betriebl.
ST	21.1.2011	Poolprobe 3 Masthähnchen	06111/06211	0,41 (+/-0,12) pg/g Fett	1,4 (+/-0,43) pg/g Fett	amtl.

Anlage 7

Auswertung der Dioxindatenbank des BVL zu Konzentrationen von Dioxinen und PCB in Lebensmitteln tierischer Herkunft

Stand: 26. Januar 2011
Datenquelle: Dioxin-Datenbank des BVL
Bearbeiter: G. Sommerfeld, Dr. A. Kliemant

Probenahmezeitraum: 19. März bis 22. Dezember 2010
Keine Einschränkungen hinsichtlich Probenahmegründe und Herkunftstaaten

Hünereier

Jahr		Parameter	Berechnung, Einheit, Bezug	Anzahl	Minimum	Mittelwert	Median	Perz. 90	Perz. 95	Maximum
2010	DE gesamt	WHO-PCDD/F-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	45	0,07	1,83	0,40	3,62	10,60	17,58
	DE gesamt	WHO-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	45	0,06	0,54	0,25	1,59	2,43	3,29
	DE gesamt	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	45	0,16	2,36	0,64	4,44	12,98	18,28
	Bundesland Bayern (BY)	WHO-PCDD/F-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	12	0,07	2,92	1,26	3,77		17,58
	Bundesland Bayern (BY)	WHO-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	12	0,08	0,72	0,45	1,12		3,29
	Bundesland Bayern (BY)	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	12	0,16	3,64	2,39	4,46		18,28
	Bundesland Brandenburg (BB)	WHO-PCDD/F-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	2	0,40	1,55	1,55			2,70
	Bundesland Brandenburg (BB)	WHO-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	2	0,10	0,20	0,20			0,30
	Bundesland Brandenburg (BB)	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	2	0,50	1,75	1,75			3,00
	Bundesland Hessen (HE)	WHO-PCDD/F-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	8	0,28	3,93	1,18			12,80
	Bundesland Hessen (HE)	WHO-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	8	0,15	0,77	0,35			2,61
	Bundesland Hessen (HE)	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	8	0,43	4,71	1,48			14,90
	Bundesland Niedersachsen (NI)	WHO-PCDD/F-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	19	0,14	0,54	0,27	0,80		3,53
	Bundesland Niedersachsen (NI)	WHO-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	19	0,06	0,38	0,13	0,69		2,57
	Bundesland Niedersachsen (NI)	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	19	0,20	0,92	0,37	1,49		6,10
	Bundesland Sachsen (SN)	WHO-PCDD/F-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	1	1,26					1,26
	Bundesland Sachsen (SN)	WHO-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	1	0,96					0,96
	Bundesland Sachsen (SN)	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	1	2,23					2,23
	Bundesland Schleswig-Hostein (SH)	WHO-PCDD/F-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	3	0,36	0,38	0,36			0,42
	Bundesland Schleswig-Hostein (SH)	WHO-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	3	0,14	0,21	0,20			0,28
	Bundesland Schleswig-Hostein (SH)	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	3	0,56	0,59	0,57			0,64

Milch

Jahr		Parameter	Berechnung, Einheit, Bezug	Anzahl	Minimum	Mittelwert	Median	Perz. 90	Perz. 95	Maximum
2010	DE gesamt	WHO-PCDD/F-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	86	0,13	0,46	0,40	0,65	0,78	1,30
	DE gesamt	WHO-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	86	0,26	0,60	0,55	0,86	1,05	2,80
	DE gesamt	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	86	0,54	1,06	0,96	1,46	1,74	3,30
	Bundesland Bayern (BY)	WHO-PCDD/F-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	1	0,28					0,28
	Bundesland Bayern (BY)	WHO-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	1	1,07					1,07
	Bundesland Bayern (BY)	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	1	1,35					1,35
	Bundesland Hessen (HE)	WHO-PCDD/F-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	2	0,22	0,37	0,37			0,53
	Bundesland Hessen (HE)	WHO-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	2	0,50	0,64	0,64			0,79
	Bundesland Hessen (HE)	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	2	0,72	1,02	1,02			1,31
	Bundesland Niedersachsen (NI)	WHO-PCDD/F-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	54	0,13	0,44	0,39	0,63	0,75	0,94
	Bundesland Niedersachsen (NI)	WHO-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	54	0,26	0,61	0,57	0,87	1,03	1,48
	Bundesland Niedersachsen (NI)	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	54	0,54	1,05	0,99	1,46	1,60	2,21
	Bundesland Sachsen-Anhalt (ST)	WHO-PCDD/F-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	12	0,27	0,65	0,56	1,15		1,30
	Bundesland Sachsen-Anhalt (ST)	WHO-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	12	0,44	0,80	0,61	0,91		2,80
	Bundesland Sachsen-Anhalt (ST)	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	12	0,88	1,45	1,20	2,17		3,30
	Bundesland Thüringen (TH)	WHO-PCDD/F-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	17	0,30	0,39	0,40	0,40		0,40
	Bundesland Thüringen (TH)	WHO-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	17	0,30	0,42	0,40	0,50		0,60
	Bundesland Thüringen (TH)	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	17	0,70	0,82	0,80	0,90		1,00

Hühnerfleisch

Jahr	Bundesland	Parameter	Berechnung, Einheit, Bezug	Anzahl	Minimum	Mittelwert	Median	Perz. 90	Perz. 95	Maximum
2010	DE gesamt	WHO-PCDD/F-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	7	0,60	2,68	0,77			14,10
	DE gesamt	WHO-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	7	0,20	0,91	0,23			4,41
	DE gesamt	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	7	0,83	3,58	1,00			18,50
	Bundesland Hessen (HE)	WHO-PCDD/F-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	1	14,10					14,10
	Bundesland Hessen (HE)	WHO-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	1	4,41					4,41
	Bundesland Hessen (HE)	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	1	18,50					18,50
	Bundesland Mecklenburg-Vorpommern	WHO-PCDD/F-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	1	0,77					0,77
	Bundesland Mecklenburg-Vorpommern	WHO-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	1	0,27					0,27
	Bundesland Mecklenburg-Vorpommern	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	1	1,03					1,03
	Bundesland Sachsen-Anhalt (ST)	WHO-PCDD/F-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	5	0,60	0,78	0,76			1,00
	Bundesland Sachsen-Anhalt (ST)	WHO-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	5	0,20	0,33	0,21			0,82
	Bundesland Sachsen-Anhalt (ST)	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	5	0,83	1,10	0,97			1,80

Schwein Fettgewebe

Jahr	Bundesland	Parameter	Berechnung, Einheit, Bezug	Anzahl	Minimum	Mittelwert	Median	Perz. 90	Perz. 95	Maximum
2010	DE gesamt	WHO-PCDD/F-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	13	0,06	0,10	0,10	0,15		0,27
	DE gesamt	WHO-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	13	0,01	0,03	0,02	0,05		0,05
	DE gesamt	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	13	0,08	0,13	0,12	0,18		0,29
	Bundesland Niedersachsen (NI)	WHO-PCDD/F-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	13	0,06	0,10	0,10	0,15		0,27
	Bundesland Niedersachsen (NI)	WHO-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	13	0,01	0,03	0,02	0,05		0,05
	Bundesland Niedersachsen (NI)	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	upper bound WHO-1998-TEF, pg/g, Fett	13	0,08	0,13	0,12	0,18		0,29

Anlage 8

2. Auswertung der Dioxindatenbank des Bundes und der Länder zu Konzentrationen von Dioxinen und PCB in Lebensmitteln

Auswertungszeiträume: 1990-1999, 2000-2004, 2005-2009

Anzahl untersuchter Proben*:
1990-1999: 3040
2000-2004: 2249
2005-2009: 3714

Stand: 19. November 2009 (Dateneingang BVL bis 03. August 2009)
Datenquelle: Dioxin-Datenbank des Bundes und der Länder
Bearbeiter: G. Sommerfeld, Dr. A. Kliemant

* Die wegen der geringen Anzahl von untersuchten Proben statistisch nicht auswertbaren Lebensmittel wie auch nicht relevante Lebensmittel (z.B. Frittieröl) sind nicht berücksichtigt
** n = Anzahl untersuchter Proben, Gesamtanzahl für die Lebensmittelgruppe entspricht der Anzahl der Untersuchungen auf WHO-PCDD/F-TEQ
*** AW = Auslösewert gemäß Empfehlung (2006/88/EG), das Ergebnis ist größer als der Auslösewert und gleich bzw. kleiner als der Höchstgehalt
**** HG = Höchstgehalt, für Dioxine und dl-PCB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1881/2006, für ∑6PCB Höchstgehaltvorschlag GD SANCO

Lebensmittelgrupe	Parameter	Zeitraum	Einheit	Bezug	n **	Mittelwert	Median	90. Perz.	95. Perz.	Maximum	AW ***	n > AW	n > AW in %	HG ****	n > HG	n > HG in %
Fleisch/Fleischerz. Rind/Schaf	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	68	0,71	0,70	1,28	1,46	1,66	1,5	3	4,4	3,0		
Fleisch/Fleischerz. Rind/Schaf	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	47	0,74	0,49	1,12	3,24	6,09	1,5	3	6,4	3,0	2	4,3
Fleisch/Fleischerz. Rind/Schaf	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	290	0,62	0,41	1,19	1,75	4,81	1,5	19	6,6	3,0	6	2,1
Fleisch/Fleischerz. Rind/Schaf	WHO-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	5	1,34	1,21			1,68	1,0	5	100,0			
Fleisch/Fleischerz. Rind/Schaf	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	159	1,56	0,94	2,81	3,91	25,54	1,0	76	47,8			
Fleisch/Fleischerz. Rind/Schaf	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	5	1,83	1,88			2,17				4,5		
Fleisch/Fleischerz. Rind/Schaf	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	159	2,29	1,61	4,19	5,01	30,34				4,5	11	6,9
Fleisch/Fleischerz. Rind/Schaf	∑6PCB (lower bound)	2000-2004	ng/g	Fett	5	7,11	6,92			8,58						
Fleisch/Fleischerz. Rind/Schaf	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	76	8,38	5,25	20,51	34,13	92,00						
Fleisch/Fleischerz. Rind/Schaf	∑6PCB (upper bound)	2000-2004	ng/g	Fett	5	7,11	6,92			8,58				30,0		
Fleisch/Fleischerz. Rind/Schaf	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	76	15,88	12,00	35,21	60,00	101,00				30,0	8	10,5
Fleisch/Fleischerz. Rind	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	68	0,71	0,70	1,28	1,46	1,66	1,5	3	4,4	3,0		
Fleisch/Fleischerz. Rind	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	43	0,74	0,49	0,97	3,80	6,09	1,5	3	7,0	3,0	2	4,7
Fleisch/Fleischerz. Rind	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	242	0,64	0,44	1,21	1,66	4,81	1,5	15	6,2	3,0	6	2,5
Fleisch/Fleischerz. Rind	WHO-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	5	1,34	1,21			1,68	1,0	5	100,0			
Fleisch/Fleischerz. Rind	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	143	1,67	1,02	2,95	3,92	25,54	1,0	73	51,0			
Fleisch/Fleischerz. Rind	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	5	1,83	1,88			2,17				4,5		
Fleisch/Fleischerz. Rind	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	143	2,38	1,66	4,24	6,15	30,34				4,5	11	7,7
Fleisch/Fleischerz. Rind	∑6PCB (lower bound)	2000-2004	ng/g	Fett	5	7,11	6,92			8,58						
Fleisch/Fleischerz. Rind	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	64	9,24	5,67	21,35	34,27	92,00						
Fleisch/Fleischerz. Rind	∑6PCB (upper bound)	2000-2004	ng/g	Fett	5	7,11	6,92			8,58				30,0		
Fleisch/Fleischerz. Rind	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	64	17,00	12,09	41,60	60,00	101,00				30,0	8	12,5
Fleisch/Fleischerz. Schaf	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	4	0,82	0,91			1,18	1,5			3,0		
Fleisch/Fleischerz. Schaf	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	48	0,50	0,30	1,20	2,40	2,96	1,5	4	8,3	3,0		
Fleisch/Fleischerz. Schaf	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	16	0,66	0,49	1,75		1,97	1,0	3	18,8			
Fleisch/Fleischerz. Schaf	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	16	1,50	1,12	3,56		4,45				4,5		
Fleisch/Fleischerz. Schaf	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	12	3,81	1,00	11,66		12,80						
Fleisch/Fleischerz. Schaf	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	12	9,94	12,00	16,94		17,00				30,0		
Fleisch/Fleischerz. Geflügel	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	62	1,01	0,39	0,87	1,84	25,91	1,5	3	4,8	2,0	2	3,2
Fleisch/Fleischerz. Geflügel	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	37	0,51	0,28	1,02	1,72	2,37	1,5	2	5,4	2,0	1	2,7
Fleisch/Fleischerz. Geflügel	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	101	0,63	0,19	1,21	3,76	8,29	1,5	5	5,0	2,0	5	5,0
Fleisch/Fleischerz. Geflügel	WHO-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	1	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	1,5					
Fleisch/Fleischerz. Geflügel	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	37	0,65	0,36	1,21	4,76	5,84	1,5	3	8,1			
Fleisch/Fleischerz. Geflügel	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	1	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86				4,0		
Fleisch/Fleischerz. Geflügel	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	37	1,33	0,75	2,31	8,79	9,98				4,0	2	5,4
Fleisch/Fleischerz. Geflügel	∑6PCB (lower bound)	2000-2004	ng/g	Fett	9	2,37	0,00			17,65						
Fleisch/Fleischerz. Geflügel	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	22	0,81	0,00	5,00	7,47	7,90						
Fleisch/Fleischerz. Geflügel	∑6PCB (upper bound)	2000-2004	ng/g	Fett	9	67,45	75,00			100,00				30,0	8	88,9
Fleisch/Fleischerz. Geflügel	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	22	23,20	7,00	105,83	133,80	138,30				30,0	4	18,2

Lebensmittelgrupe	Parameter	Zeitraum	Einheit	Bezug	n **	Mittelwert	Median	90. Perz.	95. Perz.	Maximum	AW ***	n > AW	n > AW in %	HG ****	n > HG	n > HG in %
Fleisch/Fleischerz. Schwein	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	138	2,23	0,18	1,44	3,52	94,84	0,6	38	27,5	1,0	19	13,8
Fleisch/Fleischerz. Schwein	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	73	0,32	0,13	0,47	0,72	6,39	0,6	4	5,5	1,0	2	2,7
Fleisch/Fleischerz. Schwein	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	107	0,14	0,12	0,22	0,36	1,01	0,6	2	1,9	1,0	1	0,9
Fleisch/Fleischerz. Schwein	WHO-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	4	0,13	0,13			0,15	0,5					
Fleisch/Fleischerz. Schwein	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	25	0,28	0,03	0,31	3,98	5,46	0,5	2	8,0			
Fleisch/Fleischerz. Schwein	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	4	0,35	0,34			0,45				1,5		
Fleisch/Fleischerz. Schwein	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	25	0,47	0,16	0,77	4,89	6,47				1,5	1	4,0
Fleisch/Fleischerz. Schwein	∑6PCB (lower bound)	2000-2004	ng/g	Fett	4	1,01	1,00			1,42						
Fleisch/Fleischerz. Schwein	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Fleisch/Fleischerz. Schwein	∑6PCB (upper bound)	2000-2004	ng/g	Fett	4	1,01	1,00			1,42				15,0		
Fleisch/Fleischerz. Schwein	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	16	8,25	12,00	12,00		12,00				15,0		
Leber Rind/Schaf, Geflügel, Schwein	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	36	3,07	2,54	5,77	8,49	9,54	4,0	8	22,2	6,0	2	5,6
Leber Rind/Schaf, Geflügel, Schwein	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	7	1,92	0,74			6,06	4,0	2	28,6	6,0	1	14,3
Leber Rind/Schaf, Geflügel, Schwein	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	162	13,87	7,35	33,88	47,45	161,16	4,0	97	59,9	6,0	86	53,1
Leber Rind/Schaf, Geflügel, Schwein	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	34	1,04	0,25	4,00	5,82	6,21	4,0	3	8,8			
Leber Rind/Schaf, Geflügel, Schwein	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	34	4,95	1,26	12,48	27,69	50,03				12,0	3	8,8
Leber Rind/Schaf, Geflügel, Schwein	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	17	10,96	0,00	58,89		85,20						
Leber Rind/Schaf, Geflügel, Schwein	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	17	62,71	24,07	208,52		681,82				50,0	3	17,6
Fische und Fischerzeugnisse (alle Herkünfte)	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	78	36,89	9,24	68,72	102,91	1296,81						
Fische und Fischerzeugnisse (alle Herkünfte)	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	35	6,17	3,52	13,25	33,87	39,46						
Fische und Fischerzeugnisse (alle Herkünfte)	WHO-PCB-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	12	2,99	2,91	5,35		5,71						
Fische und Fischerzeugnisse (alle Herkünfte)	WHO-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	15	366,10	336,00	770,60		797,00						
Fische und Fischerzeugnisse (alle Herkünfte)	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	12	38,31	18,57	123,18		130,62						
Fische und Fischerzeugnisse (alle Herkünfte)	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	1	6,10	6,10	6,10	6,10	6,10						
Fische und Fischerzeugnisse (alle Herkünfte)	∑6PCB (lower bound)	1990-1999	ng/g	Fett	12	24,43	25,80	41,56		43,41						
Fische und Fischerzeugnisse (alle Herkünfte)	∑6PCB (lower bound)	2000-2004	ng/g	Fett	1	26,21	26,21	26,21	26,21	26,21						
Fische und Fischerzeugnisse (alle Herkünfte)	∑6PCB (upper bound)	1990-1999	ng/g	Fett	12	24,43	25,80	41,56		43,41						
Fische und Fischerzeugnisse (alle Herkünfte)	∑6PCB (upper bound)	2000-2004	ng/g	Fett	1	26,21	26,21	26,21	26,21	26,21						
Fische und Fischerzeugnisse (alle Herkünfte)	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Frischgewicht	134	9,79	4,63	25,42	37,26	95,96	3,0	85	63,4	4,0	72	53,7
Fische und Fischerzeugnisse (alle Herkünfte)	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Frischgewicht	315	0,90	0,37	1,53	2,12	47,37	3,0	7	2,2	4,0	6	1,9
Fische und Fischerzeugnisse (alle Herkünfte)	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Frischgewicht	397	0,53	0,17	1,55	1,89	11,08	3,0	6	1,5	4,0	3	0,8
Fische und Fischerzeugnisse (alle Herkünfte)	WHO-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Frischgewicht	41	6,61	1,06	32,66	37,09	45,62	3,0	13	31,7			
Fische und Fischerzeugnisse (alle Herkünfte)	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Frischgewicht	306	1,32	0,53	2,16	3,24	56,74	3,0	18	5,9			
Fische und Fischerzeugnisse (alle Herkünfte)	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Frischgewicht	41	7,75	1,39	34,26	43,93	48,32				8,0	8	19,5
Fische und Fischerzeugnisse (alle Herkünfte)	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Frischgewicht	306	1,95	0,87	3,88	5,08	67,81				8,0	10	3,3
Fische und Fischerzeugnisse (alle Herkünfte)	∑6PCB (lower bound)	2000-2004	ng/g	Frischgewicht	95	14,01	14,39	22,00	24,20	27,00						
Fische und Fischerzeugnisse (alle Herkünfte)	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Frischgewicht	88	19,66	11,00	31,10	86,05	347,00						
Fische und Fischerzeugnisse (alle Herkünfte)	∑6PCB (upper bound)	2000-2004	ng/g	Frischgewicht	95	14,25	15,00	22,00	24,20	27,00				75,0		
Fische und Fischerzeugnisse (alle Herkünfte)	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Frischgewicht	88	23,22	15,00	32,10	86,05	347,00				75,0	4	4,5
Seefische und Seefischerzeugnisse	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	15	29,93	14,12	112,36		126,68						
Seefische und Seefischerzeugnisse	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	6	1,69	1,42			3,21						
Seefische und Seefischerzeugnisse	WHO-PCB-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	12	2,99	2,91	5,35		5,71						
Seefische und Seefischerzeugnisse	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	12	38,31	18,57	123,18		130,62						
Seefische und Seefischerzeugnisse	∑6PCB (lower bound)	1990-1999	ng/g	Fett	12	24,43	25,80	41,56		43,41						
Seefische und Seefischerzeugnisse	∑6PCB (upper bound)	1990-1999	ng/g	Fett	12	24,43	25,80	41,56		43,41						
Seefische und Seefischerzeugnisse	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Frischgewicht	76	9,66	5,56	24,28	39,81	50,28	3,0	53	69,7	4,0	43	56,6
Seefische und Seefischerzeugnisse	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Frischgewicht	148	0,79	0,66	1,65	1,85	2,34	3,0			4,0		
Seefische und Seefischerzeugnisse	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Frischgewicht	178	0,89	0,61	1,84	2,02	11,08	3,0	4	2,2	4,0	2	1,1
Seefische und Seefischerzeugnisse	WHO-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Frischgewicht	8	1,43	0,56			4,67	3,0	2	25,0			
Seefische und Seefischerzeugnisse	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Frischgewicht	158	1,66	0,78	2,11	3,07	56,74	3,0	8	5,1			
Seefische und Seefischerzeugnisse	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Frischgewicht	8	1,88	0,70			6,55				8,0		
Seefische und Seefischerzeugnisse	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Frischgewicht	158	2,61	1,51	3,99	4,96	67,81				8,0	4	2,5
Seefische und Seefischerzeugnisse	∑6PCB (lower bound)	2000-2004	ng/g	Frischgewicht	95	14,01	14,39	22,00	24,20	27,00						
Seefische und Seefischerzeugnisse	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Frischgewicht	56	21,26	12,50	27,00	45,80	347,00						
Seefische und Seefischerzeugnisse	∑6PCB (upper bound)	2000-2004	ng/g	Frischgewicht	95	14,25	15,00	22,00	24,20	27,00				75,0		
Seefische und Seefischerzeugnisse	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Frischgewicht	56	23,05	15,00	29,00	46,65	347,00				75,0	2	3,6

Lebensmittelgrupe	Parameter	Zeitraum	Einheit	Bezug	n **	Mittelwert	Median	90. Perz.	95. Perz.	Maximum	AW ***	n > AW	n > AW in %	HG ****	n > HG	n > HG in %
Süßwasserfische und -erzeugnisse	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	57	42,28	9,35	69,12	96,21	1296,81						
Süßwasserfische und -erzeugnisse	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	29	7,10	4,00	15,16	35,97	39,46						
Süßwasserfische und -erzeugnisse	WHO-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	15	366,10	336,00	770,60		797,00						
Süßwasserfische und -erzeugnisse	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	1	6,10	6,10	6,10	6,10	6,10						
Süßwasserfische und -erzeugnisse	∑6PCB (lower bound)	2000-2004	ng/g	Fett	1	26,21	26,21	26,21	26,21	26,21						
Süßwasserfische und -erzeugnisse	∑6PCB (upper bound)	2000-2004	ng/g	Fett	1	26,21	26,21	26,21	26,21	26,21						
Süßwasserfische und -erzeugnisse	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Frischgewicht	40	7,23	2,13	13,04	36,23	95,96	3,0	18	45,0	4,0	16	40,0
Süßwasserfische und -erzeugnisse	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Frischgewicht	132	0,61	0,30	1,22	2,75	7,46	3,0	5	3,8	4,0	4	3,0
Süßwasserfische und -erzeugnisse	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Frischgewicht	166	0,25	0,10	0,44	0,95	5,09	3,0	2	1,2	4,0	1	0,6
Süßwasserfische und -erzeugnisse	WHO-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Frischgewicht	32	8,11	1,32	34,28	40,26	45,62	3,0	11	34,4			
Süßwasserfische und -erzeugnisse	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Frischgewicht	123	1,11	0,32	2,56	6,59	11,75	3,0	10	8,1			
Süßwasserfische und -erzeugnisse	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Frischgewicht	32	9,46	1,83	35,59	46,06	48,32				8,0	8	25,0
Süßwasserfische und -erzeugnisse	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Frischgewicht	123	1,41	0,44	3,64	7,87	15,79				8,0	6	4,9
Süßwasserfische und -erzeugnisse	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Frischgewicht	31	17,42	0,84	64,20	120,76	151,30						
Süßwasserfische und -erzeugnisse	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Frischgewicht	31	24,09	15,70	64,40	120,76	151,30				75,0	2	6,5
Fischleber	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	3	28,62	25,63			34,67						
Fischleber	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	31	22,36	26,01	43,11	47,47	50,01						
Fischleber	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	31	92,58	93,08	116,50	364,56	652,46						
Fischleber	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	31	114,93	121,10	149,97	406,97	689,81						
Fischleber	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	7	507,29	536,00			910,00						
Fischleber	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	7	507,29	536,00			910,00						
Fischleber	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Frischgewicht	27	7,96	7,05	16,94	17,39	17,48						
Fischleber	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Frischgewicht	27	26,57	25,33	50,61	59,08	63,79						
Fischleber	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Frischgewicht	27	34,53	31,81	67,58	72,98	76,41				25,0	15	55,6
Fischleber	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Frischgewicht	16	242,97	222,25	480,40		570,00						
Fischleber	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Frischgewicht	16	242,97	222,25	480,40		570,00				200	9	56,3
Flussaal	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	10	12,29	9,11	30,64		32,05						
Flussaal	WHO-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	26	133,14	133,00	193,20	235,50	253,00						
Flussaal	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Frischgewicht	25	4,02	3,03	8,56	16,39	19,20	3,0	13	52,0	4,0	6	24,0
Flussaal	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Frischgewicht	52	2,37	2,05	4,11	5,84	7,55	3,0	12	23,1	4,0	5	9,6
Flussaal	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Frischgewicht	94	1,94	1,29	5,35	5,51	8,28	3,0	20	21,3	4,0	17	18,1
Flussaal	WHO-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Frischgewicht	2	51,48	51,48			64,54	6,0	2	100,0			
Flussaal	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Frischgewicht	90	9,33	6,69	23,69	26,06	55,38	6,0	47	52,2			
Flussaal	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Frischgewicht	2	53,43	53,43			66,50				12,0	2	100,0
Flussaal	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Frischgewicht	90	11,25	8,75	26,34	27,87	56,30				12,0	30	33,3
Flussaal	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Frischgewicht	44	201,22	66,50	820,00	914,00	963,00						
Flussaal	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Frischgewicht	44	202,84	68,50	820,00	914,00	963,00				300	9	20,5
Milch und Milcherzeugnisse	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	1.855	0,90	0,70	1,46	1,99	18,03	2,0	89	4,8	3,0	40	2,2
Milch und Milcherzeugnisse	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	669	0,37	0,34	0,55	0,62	1,54	2,0			3,0		
Milch und Milcherzeugnisse	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	955	0,42	0,34	0,60	0,89	4,72	2,0	13	1,4	3,0	2	0,2
Milch und Milcherzeugnisse	WHO-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	76	0,84	0,80	1,26	1,63	1,82	2,0					
Milch und Milcherzeugnisse	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	494	0,81	0,68	1,32	1,62	7,84	2,0	11	2,2			
Milch und Milcherzeugnisse	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	64	1,20	1,15	1,75	2,10	2,22				6,0		
Milch und Milcherzeugnisse	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	494	1,31	1,08	2,02	2,57	9,15				6,0	7	1,4
Milch und Milcherzeugnisse	∑6PCB (lower bound)	2000-2004	ng/g	Fett	163	2,71	2,00	5,98	7,73	42,68						
Milch und Milcherzeugnisse	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	489	2,19	0,00	5,00	7,01	120,00						
Milch und Milcherzeugnisse	∑6PCB (upper bound)	2000-2004	ng/g	Fett	163	13,35	17,00	19,00	20,00	42,68				25,0	1	0,6
Milch und Milcherzeugnisse	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	489	22,36	20,00	26,00	38,75	315,79				25,0	50	10,2
Hühnereier alle Haltungsformen	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	308	8,28	2,05	13,63	26,10	229,95	2,0	157	51,0	3,0	130	42,2
Hühnereier alle Haltungsformen	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	633	0,76	0,32	1,81	2,83	16,45	2,0	54	8,5	3,0	28	4,4
Hühnereier alle Haltungsformen	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	866	0,85	0,38	2,01	2,78	27,81	2,0	87	10,0	3,0	37	4,3
Hühnereier alle Haltungsformen	WHO-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	139	2,91	0,36	1,90	5,13	248,00	2,0	11	7,9			
Hühnereier alle Haltungsformen	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	589	1,72	0,38	2,87	4,99	256,46	2,0	88	14,9			
Hühnereier alle Haltungsformen	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	139	3,78	0,74	3,61	9,82	256,87				6,0	10	7,2
Hühnereier alle Haltungsformen	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	589	2,63	0,81	5,52	8,57	262,09				6,0	50	8,5
Hühnereier alle Haltungsformen	∑6PCB (lower bound)	2000-2004	ng/g	Fett	242	12,70	3,26	50,00	50,00	278,43						
Hühnereier alle Haltungsformen	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	507	6,49	0,00	10,92	32,00	627,91						
Hühnereier alle Haltungsformen	∑6PCB (upper bound)	2000-2004	ng/g	Fett	242	15,14	5,12	51,50	51,50	278,43				50,0	25	10,3
Hühnereier alle Haltungsformen	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	507	30,19	10,70	62,50	77,38	681,82				50,0	157	31,0

Lebensmittelgrupe	Parameter	Zeitraum	Einheit	Bezug	n **	Mittelwert	Median	90. Perz.	95. Perz.	Maximum	AW ***	n > AW	n > AW in %	HG ****	n > HG	n > HG in %
Hühnereier Käfighaltung	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	5	0,94	0,77			1,41	2,0			3,0		
Hühnereier Käfighaltung	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	94	0,28	0,23	0,46	0,54	2,26	2,0	1	1,1	3,0		
Hühnereier Käfighaltung	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	158	0,34	0,20	0,51	0,66	4,80	2,0	3	1,9	3,0	3	1,9
Hühnereier Käfighaltung	WHO-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	19	0,33	0,21	0,57		1,84	2,0					
Hühnereier Käfighaltung	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	109	0,36	0,21	0,75	1,40	2,71	2,0	3	2,8			
Hühnereier Käfighaltung	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	19	0,71	0,52	2,27		2,42				6,0		
Hühnereier Käfighaltung	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	109	0,72	0,42	1,15	2,99	6,13				6,0	2	1,8
Hühnereier Käfighaltung	∑6PCB (lower bound)	2000-2004	ng/g	Fett	75	9,39	0,00	50,00	50,00	50,00						
Hühnereier Käfighaltung	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	125	1,16	0,00	3,24	5,70	42,00						
Hühnereier Käfighaltung	∑6PCB (upper bound)	2000-2004	ng/g	Fett	75	12,27	3,00	51,50	51,50	51,50				50,0	11	14,7
Hühnereier Käfighaltung	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	125	25,46	8,00	60,00	60,00	72,00				50,0	45	36,0
Hühnereier Freilandhaltung	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	6	5,22	6,44			8,97	2,0	4	66,7	3,0	4	66,7
Hühnereier Freilandhaltung	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	117	1,05	0,44	2,97	4,12	8,87	2,0	18	15,4	3,0	10	8,5
Hühnereier Freilandhaltung	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	298	1,06	0,50	2,27	2,85	27,81	2,0	43	14,4	3,0	13	4,4
Hühnereier Freilandhaltung	WHO-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	42	6,71	0,36	1,36	12,41	248,00	2,0	2	4,8			
Hühnereier Freilandhaltung	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	196	2,96	0,66	4,63	7,03	256,46	2,0	53	27,0			
Hühnereier Freilandhaltung	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	42	7,63	0,76	3,16	15,79	256,87				6,0	2	4,8
Hühnereier Freilandhaltung	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	196	4,06	1,43	7,16	9,46	262,09				6,0	26	13,3
Hühnereier Freilandhaltung	∑6PCB (lower bound)	2000-2004	ng/g	Fett	57	14,50	0,00	50,87	98,24	119,42						
Hühnereier Freilandhaltung	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	199	12,13	0,00	29,85	50,00	627,91						
Hühnereier Freilandhaltung	∑6PCB (upper bound)	2000-2004	ng/g	Fett	57	18,30	4,00	52,77	100,08	124,27				50,0	7	12,3
Hühnereier Freilandhaltung	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	199	31,94	10,70	69,69	85,71	639,53				50,0	53	26,6
Hühnereier Bodenhaltung	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	1	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	2,0			3,0		
Hühnereier Bodenhaltung	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	47	0,44	0,27	0,79	1,97	2,43	2,0	2	4,3	3,0		
Hühnereier Bodenhaltung	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	173	0,49	0,27	0,70	1,64	6,32	2,0	7	4,0	3,0	5	2,9
Hühnereier Bodenhaltung	WHO-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	8	3,73	0,27			18,95	2,0	2	25,0			
Hühnereier Bodenhaltung	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	119	1,51	0,23	1,09	2,08	81,21	2,0	6	5,0			
Hühnereier Bodenhaltung	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	8	4,07	0,61			19,55				6,0	2	25,0
Hühnereier Bodenhaltung	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	119	2,08	0,55	1,96	6,37	83,65				6,0	7	5,9
Hühnereier Bodenhaltung	∑6PCB (lower bound)	2000-2004	ng/g	Fett	32	8,66	0,00	27,30	62,50	85,71						
Hühnereier Bodenhaltung	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	124	4,60	0,00	1,99	13,50	240,18						
Hühnereier Bodenhaltung	∑6PCB (upper bound)	2000-2004	ng/g	Fett	32	13,02	3,67	31,37	63,83	86,71				50,0	2	6,3
Hühnereier Bodenhaltung	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	124	31,53	6,00	65,49	80,96	681,82				50,0	37	29,8
Fett Rind/Schaf	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	4	3,23	3,02			5,39	1,5	3	75,0	3,0	2	50,0
Fett Rind/Schaf	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	50	0,84	0,62	1,89	2,27	2,86	1,5	10	20,0	3,0		
Fett Rind/Schaf	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	16	0,81	0,51	2,27		2,47	1,5	2	12,5	3,0		
Fett Rind/Schaf	WHO-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	9	0,23	0,20			0,50	1,0					
Fett Rind/Schaf	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	14	4,54	4,84	7,47		7,71	1,0	13	92,9			
Fett Rind/Schaf	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	9	1,58	1,16			3,36				4,5		
Fett Rind/Schaf	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	14	5,27	5,48	8,52		8,65				4,5	10	71,4
Fett Rind/Schaf	∑6PCB (lower bound)	2000-2004	ng/g	Fett	26	6,65	0,00	28,40	34,65	35,00						
Fett Rind/Schaf	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	8	113,63	26,00			430,00						
Fett Rind/Schaf	∑6PCB (upper bound)	2000-2004	ng/g	Fett	26	25,73	21,00	43,40	49,65	50,00				30,0	5	19,2
Fett Rind/Schaf	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	8	122,63	35,50			437,00				30,0	6	75,0
Fett Geflügel	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	3	24,20	29,76			30,94	1,5	3	100,0	2,0	3	100,0
Fett Geflügel	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	1	3,81	3,81	3,81	3,81	3,81	1,5	1	100,0	2,0	1	100,0
Fett Geflügel	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	10	0,17	0,12	0,37		0,37	1,5			2,0		
Fett Geflügel	WHO-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	1	37,71	37,71	37,71	37,71	37,71	1,5	1	100,0			
Fett Geflügel	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	2	0,09	0,09			0,12	1,5					
Fett Geflügel	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	1	41,52	41,52	41,52	41,52	41,52				4,0	1	100,0
Fett Geflügel	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	2	0,25	0,25			0,35				4,0		
Fett Geflügel	∑6PCB (lower bound)	2000-2004	ng/g	Fett	1	1083,32	1083,32	1083,32	1083,32	1083,32						
Fett Geflügel	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Fett Geflügel	∑6PCB (upper bound)	2000-2004	ng/g	Fett	1	1083,32	1083,32	1083,32	1083,32	1083,32				30,0	1	100,0
Fett Geflügel	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	2	9,00	9,00			12,00				30,0		

Lebensmittelgrupe	Parameter	Zeitraum	Einheit	Bezug	n **	Mittelwert	Median	90. Perz.	95. Perz.	Maximum	AW ***	n > AW	n > AW in %	HG ****	n > HG	n > HG in %
Fett Schwein	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	10	0,36	0,36	0,85		0,89	0,6	1	10,0	1,0		
Fett Schwein	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	45	0,44	0,18	0,87	2,55	3,69	0,6	5	11,1	1,0	3	6,7
Fett Schwein	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	18	0,24	0,27	0,36		0,65	0,6	1	5,6	1,0		
Fett Schwein	WHO-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	3	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,5					
Fett Schwein	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	8	2,09	0,18			9,74	0,5	2	25,0			
Fett Schwein	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	3	0,77	0,77	0,77	0,77	0,77				1,5		
Fett Schwein	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	8	2,29	0,30			9,96				1,5	2	25,0
Fett Schwein	∑6PCB (lower bound)	2000-2004	ng/g	Fett	11	0,18	0,00	1,60		2,00						
Fett Schwein	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	5	130,40	0,00			410,00						
Fett Schwein	∑6PCB (upper bound)	2000-2004	ng/g	Fett	11	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00				15,0	11	100,0
Fett Schwein	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	5	147,20	29,00			420,00				15,0	4	80,0
Gemischte tierische Fette	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	15	0,14	0,10	0,29		0,30	1,5			2,0		
Gemischte tierische Fette	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	1	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,75					
Gemischte tierische Fette	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	1	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17				3,0		
Gemischte tierische Fette	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Gemischte tierische Fette	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	1	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00				30,0		
Öl/Fett pflanzlich	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	9	0,27	0,33			0,34	0,5			0,75		
Öl/Fett pflanzlich	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	1	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,5			0,75		
Öl/Fett pflanzlich	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	192	0,14	0,12	0,23	0,31	0,41	0,5			0,75		
Öl/Fett pflanzlich	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	53	0,12	0,06	0,34	0,45	0,66	0,5	1	1,9			
Öl/Fett pflanzlich	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	53	0,30	0,23	0,57	0,65	0,88				1,5		
Öl/Fett pflanzlich	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Öl/Fett pflanzlich	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	17	13,41	6,00	33,60		120,00				15,0	1	5,9
Öl von Meerestieren	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	3	1,49	0,86			2,84	1,5	1	33,3	2,0	1	33,3
Öl von Meerestieren	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	3	0,29	0,37			0,48	1,5			2,0		
Öl von Meerestieren	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	7	19,84	21,33			27,33	1,5	7	100,0	2,0	7	100,0
Öl von Meerestieren	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	7	74,57	79,48			109,21	6,0	7	100,0			
Öl von Meerestieren	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	7	94,41	100,81			131,88				10,0	7	100,0
Getreide/Obst/Gemüse	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Frischgewicht	65	0,03	0,01	0,06	0,14	0,31	0,4					
Getreide/Obst/Gemüse	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Frischgewicht	179	0,01	0,00	0,03	0,04	0,32	0,4					
Getreide/Obst/Gemüse	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Frischgewicht	95	0,08	0,03	0,18	0,22	0,90	0,4	2	2,1			
Getreide/Obst/Gemüse	WHO-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Frischgewicht	100	0,0038	0,0028	0,0074	0,0110	0,0404	0,2					
Getreide/Obst/Gemüse	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Frischgewicht	13	0,07	0,01	0,41		0,61	0,2	1	7,7			
Getreide/Obst/Gemüse	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Frischgewicht	100	0,01	0,01	0,02	0,02	0,10						
Getreide/Obst/Gemüse	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Frischgewicht	13	0,17	0,03	0,81		0,92						
Getreide/Obst/Gemüse	∑6PCB (lower bound)	2000-2004	ng/g	Frischgewicht	100	0,07	0,04	0,12	0,22	1,23						
Getreide/Obst/Gemüse	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Frischgewicht	13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Getreide/Obst/Gemüse	∑6PCB (upper bound)	2000-2004	ng/g	Frischgewicht	100	0,07	0,04	0,12	0,22	1,23						
Getreide/Obst/Gemüse	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Frischgewicht	13	10,23	7,00	18,00		18,00						
Getreide/Obst/Gemüse	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Trockenmasse	100	0,57	0,14	2,16	2,58	3,83						
Getreide/Obst/Gemüse	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Trockenmasse	23	0,30	0,09	1,26	1,67	1,77						
Säuglings- und Kleinkindernahrung	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	10	0,15	0,09	0,65		0,70						
Säuglings- und Kleinkindernahrung	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	11	0,26	0,22	0,53		0,60						
Säuglings- und Kleinkindernahrung	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	20	0,20	0,19	0,34	0,40	0,40						
Säuglings- und Kleinkindernahrung	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	20	0,28	0,27	0,67	0,77	0,78						
Säuglings- und Kleinkindernahrung	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	20	0,48	0,50	0,86	1,11	1,13						
Säuglings- und Kleinkindernahrung	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Frischgewicht	88	0,01	0,01	0,02	0,04	0,06						
Säuglings- und Kleinkindernahrung	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Frischgewicht	90	0,01	0,01	0,02	0,03	0,05						
Säuglings- und Kleinkindernahrung	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Frischgewicht	88	0,02	0,02	0,04	0,06	0,09						
Säuglings- und Kleinkindernahrung	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Frischgewicht	22	0,16	0,15	0,35	0,45	0,47						
Säuglings- und Kleinkindernahrung	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Frischgewicht	22	0,47	0,35	0,86	0,86	0,86						
Wurstwaren	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	76	0,21	0,14	0,36	0,45	2,35						
Wurstwaren	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	34	0,26	0,19	0,58	0,76	0,88						
Wurstwaren	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	44	0,21	0,15	0,36	0,48	1,42						
Wurstwaren	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	3	0,06	0,05			0,10						
Wurstwaren	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	3	0,15	0,14			0,20						
Wurstwaren	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Wurstwaren	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	2	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00						

Lebensmittelgrupe	Parameter	Zeitraum	Einheit	Bezug	n **	Mittelwert	Median	90. Perz.	95. Perz.	Maximum	AW ***	n > AW	n > AW in %	HG ****	n > HG	n > HG in %
Wildschleisch incl. Fett	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	4	6,44	5,88			13,26						
Wildschleisch incl. Fett	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	4	0,53	0,48			0,98						
Wildschleisch incl. Fett	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	6	1,27	0,82			3,86						
Wildschleisch incl. Fett	WHO-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	2	0,96	0,96			1,70						
Wildschleisch incl. Fett	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	6	2,61	2,35			5,22						
Wildschleisch incl. Fett	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	2	1,54	1,54			2,68						
Wildschleisch incl. Fett	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	6	3,88	2,81			7,07						
Wildschleisch incl. Fett	∑6PCB (lower bound)	2000-2004	ng/g	Fett	2	20,86	20,86			41,00						
Wildschleisch incl. Fett	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	5	10,41	10,53			19,00						
Wildschleisch incl. Fett	∑6PCB (upper bound)	2000-2004	ng/g	Fett	2	28,36	28,36			56,00						
Wildschleisch incl. Fett	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	5	141,54	68,42			421,94						
Wildschleisch incl. Fett	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Frischgewicht	4	1,97	1,39			4,11						
Wildleber	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	11	15,07	12,20	39,13		41,79						
Wildleber	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	5	18,30	11,96			38,51						
Wildleber	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	5	28,42	32,07			56,90						
Wildleber	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	5	46,72	56,41			95,41						
Wildleber	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	3	67,65	94,87			97,44						
Wildleber	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	3	91,83	120,51			123,08						
Wildschweinfleisch	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	12	3,09	1,43	12,51		16,09						
Wildschweinfleisch	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	26	1,14	0,75	2,84	5,15	5,65						
Wildschweinfleisch	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	26	0,67	0,52	1,53	1,73	1,77						
Wildschweinfleisch	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	26	1,81	1,33	4,37	6,89	7,42						
Wildschweinfleisch	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Wildschweinfleisch	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	4	52,49	33,38			117,42						
Wildschweinfleisch	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Frischgewicht	3	1,25	0,61			2,75						
Wildschweinfett	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Fett	7	5,06	1,32			21,80						
Wildschweinfett	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	21	1,85	0,65	8,23	9,94	10,12						
Wildschweinfett	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	46	2,81	0,69	7,09	10,98	35,54						
Wildschweinfett	WHO-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	15	2,34	1,00	9,14		15,03						
Wildschweinfett	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	46	1,94	0,70	5,68	9,13	22,19						
Wildschweinfett	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	15	3,92	2,24	12,52		15,05						
Wildschweinfett	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	46	4,75	1,48	14,46	21,72	43,41						
Wildschweinfett	∑6PCB (lower bound)	2000-2004	ng/g	Fett	16	380,73	67,73	1657,20		4453,00						
Wildschweinfett	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	40	18,33	12,00	43,20	55,65	94,00						
Wildschweinfett	∑6PCB (upper bound)	2000-2004	ng/g	Fett	16	386,41	72,31	1669,20		4458,00						
Wildschweinfett	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	40	25,02	19,90	52,10	59,90	101,00						
Nahrungsergänzungsmittel, Fischölpräparate	WHO-PCDD/F-TEQ	2000-2004	pg/g	Fett	6	0,37	0,24			1,12						
Nahrungsergänzungsmittel, Fischölpräparate	WHO-PCDD/F-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	96	0,23	0,17	0,49	0,59	1,04						
Nahrungsergänzungsmittel, Fischölpräparate	WHO-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	46	1,51	1,15	3,78	4,77	5,46						
Nahrungsergänzungsmittel, Fischölpräparate	WHO-PCDD/F-PCB-TEQ	2005-2009	pg/g	Fett	46	1,76	1,50	4,12	5,37	6,05						
Nahrungsergänzungsmittel, Fischölpräparate	∑6PCB (lower bound)	2005-2009	ng/g	Fett	21	5,87	1,58	21,65	28,65	29,30						
Nahrungsergänzungsmittel, Fischölpräparate	∑6PCB (upper bound)	2005-2009	ng/g	Fett	21	22,62	12,43	60,00	60,00	60,00						
Kaffee	WHO-PCDD/F-TEQ	1990-1999	pg/g	Frischgewicht	5	0,08	0,08			0,10						



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333